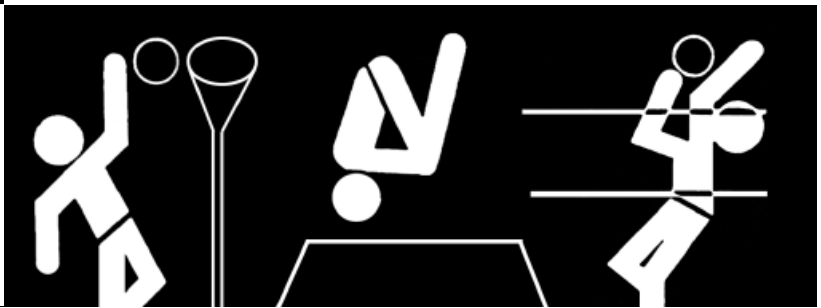
Turn- und Sportverein
Vahrenwald 08 e.V.

Vereins-nachrichten

3. Ausgabe 2014

www.tus-vahrenwald.de



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines

Saisoneröffnung am 01.05.2014 2
Besondere Geburtstage 2
Arbeitseinsatz am 29.03.2014 3
Terminvorschau 3
Nachruf 3
Dankeschön-Grillen 13.06.2014 3
Sporterlebniswoche auch beim TuS 4
Kinderfest 20.07.2014 5
PSD-Bank Hannover sponsert Floorball-Jugendgruppe 5
Es ist Zeit danke zu sagen..... 5
Grillfest der Frauen am 30.07.2014 5
„Wer die Menschen liebt, hat immer eine große Familie“ 8-10
Jahnplatzfest am 06.09.14 11
Impressum 33
Mitgliedsbeiträge 33
Vorstand des TuS Vahrenwald 08 36
Ehrenrat 36
Abteilungsleiter 36
Ein Vorsitzender unterwegs... 51-54

Baseball

Regents 2015 wieder in der 1. Liga 12

Tennis

Der Ausklang der Sommersaison 13
Ergebnisse 14-16
Spieltermine Wintersaison 2014/2015 16
Schnuppertennis 17
Vereinsmeisterschaften 2014 17-18
Fun-Team-Cup 18
Sporterlebniswoche 19-20
Verabschiedung/Ehrung Jupp Schrader 21
Senioren Stammtisch 21
Wintertraining 22
Samstagsturniere in der Winter-Saison bei Schwarz-Weiß 22

Trampolin

Große Sprünge 23

Stadtstaffel

Gesamtsieg bei der 100. Stadtstaffel 24-28

Fitness

20 Jahre Senioren-Gymnastik in der Fridtjof-Nansen-Schule 29
Heideausflug „Erika ruft“ 30
Die aktiven „Alten“ in der „Jugend“-Bildungsstätte 31

Floorball

PSD Bank sponsert Floorball-Jugendgruppe 32

Wandern

Ein Abschied für immer 39
Mit Eberhard am großen Fluss 39-40
Terminplaner 2014 41
Wanderführer zeigen Verantwortung 41

Badminton

Speed-Badminton 42

Skat

Eisenach 43-44
Unser Skatturnier 44

Korbball

Ein Korbballsommer 45-49

Faustball

Feldpunktspiele in der Bezirksliga 50

FitKids

Die FitKids blühen wieder auf 55
Ein Hauch von Wassersport 56-60
Was für ein Fest 61-63
Kalendernotizen 63
Rasensport mal ganz anders 64
Teamkleidung nicht nur für FitKids 65

Lust auf Lunch?

Ein Blick auf die hintere Umschlagseite lohnt sich!

Allgemeines

Saisoneröffnung 01.05.2014

Hat es das überhaupt schon jemals gegeben? Der TuS möchte ab 11 Uhr mit einem gemütlichen Beisammensein den Beginn der neuen Freiluftsaison feiern und es gießt wie aus Kübeln? Alles war bzw. stand bereit für den Besucheransturm. Das Grillhäuschen für die Getränkeausgabe war geöffnet, der Grill für Würstchen und Steaks vorsorglich unter Bäumen nebendran untergebracht und die Räucheröfen für die Forellen hatten auch schon ihren Dienst aufgenommen. Zaghaft trauten sich einige wenige zum TuS-Gelände und nahmen auf der überdachten Terrasse des Vereinshauses Platz, auf der Bärbel Eckrich und ihre Crew auch noch Bierzeltgarnituren aufgebaut hatten, um möglichst vielen einen geschützten Platz zu bieten. In ganz weiter Ferne sah man junge Baseballer trainieren. Nach einer guten halben Stunde ließ der Regen etwas nach und hörte schon bald komplett auf. Nach und nach trafen immer mehr Vereinsmitglieder ein und gesellten sich unter das Terrassendach, während die Stühle im Freien den ganzen Tag über angekippt an den Tischen blieben. Der guten Stimmung tat das keinen Abbruch. Auch auf der Tennisterrasse hatte man sich versammelt. Allerdings musste mit dem Anspielen noch etwas gewartet werden, denn es standen noch große Pfützen auf einigen Tennisplätzen. So blieb Zeit zum Begrüßen, Klönen, danke sagen und Besprechen einiger organisatorischer Dinge. Inzwischen waren ein paar Beachvolleyballer eingetroffen, denen der noch feuchte Sand nichts auszumachen schien. Damit noch nicht genug der sportlichen Aktivitäten für diesen Tag, denn es fand sich auch ein Grüppchen Boule-Spieler zusammen, die improvisiert ein kleines Turnier austrugen. Die Kugeln können kostenlos im Vereinshaus bei der Wirtin ausgeliehen werden und sind so ausreichend, dass 4 Spieler einzeln oder auch 2 Mannschaften à 2 Personen ein Boulespiel bestreiten können. Unter den 8 beteiligten kam es zu diversen Mannschaftspaarungen und am Ende konnte durch den Einsatz „höherer Mathematik“ und des Handyrechners der Sieger ermittelt werden.

So hatte sich trotz des Beginns im Regen und des nicht so tollen Wetters den ganzen Tag über der Saisonstart doch noch zum Guten gewendet.

rte

Besondere Geburtstage

Der Vorstand gratuliert herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute für die Zukunft, viel Freude und Glück bei bester Gesundheit.

03.10.	Wilhelm Doepke	75 Jahre	30.11.	Josef Hillmann	85 Jahre
11.10.	Rüdiger Stobbe	75 Jahre	01.12.	Helga Meier	80 Jahre
12.10.	Rita Heise	80 Jahre	21.12.	Daniel Neugebauer	50 Jahre
13.10.	Helga Schubert	75 Jahre	23.12.	Betty Wermuth	50 Jahre
23.10.	Marion Willigeroth	50 Jahre	27.12.	Bärbel Reese	70 Jahre
04.11.	Armin Lieberei	65 Jahre	03.01.	Waltraud Friehe	65 Jahre
05.11.	Heinrich Jakobi	75 Jahre	12.01.	Edelgard Lindner-Müller	70 Jahre
14.11.	Gerhard Duckwitz	65 Jahre	24.01.	Winfried Behnke	70 Jahre
15.11.	Heinfried Niedermeyer	85 Jahre	26.01.	Rosemarie Taubert	75 Jahre
16.11.	Ulrich Pietsch-Chrobok	65 Jahre			

Allgemeines

Arbeitseinsatz am 29.03.2014

Pünktlich um 9 Uhr trafen sie sich wieder am Vereinshaus, die fleißigen Helferlein des TuS. Sofort wurden die schon eingeübten Betätigungsfelder des letzten Jahres eingenommen, einige neue Gesichter gesellten sich munter dazu. Für ca. 2 Stunden wurde richtig rangeklotzt bevor dann das Glöckchen erklang, das alle auf dem Gelände tätigen zur Frühstückspause zusammenrief. Mit frischen Brötchen, Aufschnitt, Käse und Feuerwehrmarmelade konnten sich alle für die 2. Runde stärken. Um 14 Uhr waren die meisten Arbeiten verrichtet und der Spaß war nicht zu kurz gekommen.

rte

Terminvorschau

So. 19.10.14	Kreiswandertag Hannover-Stadt (TuS Vahrenwald 08)	Beginn: 10:00 Uhr
Sa. 08.11.14	Spielenachmittag im Vereinshaus	Beginn: 15:00 Uhr
Sa. 15.11.14	Skaturnier im Vereinshaus	Beginn: 10:00 Uhr
So. 30.11.14	Wintergrillen auf der Terrasse des Vereinshauses	Beginn: 11:00 Uhr

Nachruf

Freud und Leid liegen häufig dicht bei einander.

Sigmar Gojowczyk Skat verstorben am 06.08.2014

Dankeschön-Grillen 13.06.2014

Zum zweiten Mal fand die Dankeschönfeier für Abteilungs-/ÜbungsleiterInnen, Ehren-, Vorstandsmitglieder, Kassenprüfer des Vereins in Form eines Grillfestes statt. Über 60 Personen hatten sich angemeldet und schnell verteilten sich die Grüppchen teils schon vor 18 Uhr an die Tische der Vereinsterrasse. Nach der Dankesrede des Vorsitzenden Eberhard Mecklenburg war das Buffet eröffnet und bot neben Steaks, Würstchen und Pommes eine große Salatauswahl und Zaziki sowie kühle Getränke vom Grillhäuschen. Für die musikalische Unterhaltung hatte Frank Jähde den vereinseigenen CD-Player und große Boxen aufgestellt. Gespielt wurden Sampler aus verschiedenen Jahrzehnten, was die Anwesenden sehr genossen. Das Wetter hielt sich trocken, manchmal zogen ein paar dunkle Wolken zum Glück schnell vorbei. Die Eltern kleinerer Kinder verabschiedeten sich bald. Die anderen hielten länger aus. Der „harte Kern“ blieb bis zum Einbruch der Dunkelheit. Vielen Dank an unsere Vereinswirtin Bärbel, die wie im letzten Jahr wieder ein Faß Bier für das Fest gestiftet hat.

rte

Allgemeines

Sporterlebniswoche auch beim TuS

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wurde wiederum im Rahmen des Jugendsportnetzwerkes (JSN) Nord-Ost eine Aktion für Schulkinder in der zweiten Ferienwoche durchgeführt. Auch der TuS beteiligte sich wieder daran und bot am Mittwoch ein Schnuppertraining im Baseball und Tennis an. Über 40 Kinder hatten sich angemeldet und wurden für den Tag (9 bis 16 Uhr) in zwei Gruppen (6-9 Jahre und 10-13 Jahre) eingeteilt, um vor- bzw. nachmittags jeweils eine der beiden Sportarten kennen zu lernen. Das Angebot fand so großen Anklang, dass die TeilnehmerInnen beinahe vergaßen ihre Mittagsmahlzeit, die ebenfalls in dem geringen Kostenbeitrag für die Woche enthalten war, einzunehmen. Vielen Dank auch von dieser Stelle noch einmal an unsere Trainer und Betreuer für ihr Engagement. An den übrigen Tagen der erlebnisreichen Woche hatten die Kinder Gelegenheit, sich bei Nachbarvereinen im Handball spielen, beim Minigolf, im Seilgarten, beim Rollkunstlauf und Inlinehockey sowie beim Reiten und vielem mehr auszuprobieren. Den Abschluss bildete die KG List, die Schwimmen und Kanusport anbot und ein abschließendes Grillfest veranstaltete.

rte

Allgemeines

Kinderfest 20.07.2014

Unser alljährliches Kinderfest wurde in diesem Jahr zum ersten Mal von unserem neuen Vorsitzenden Eberhard Mecklenburg eröffnet. Der Sommer hatte sich an diesem Tag mächtig ins Zeug gelegt und wartete mit tropischen Temperaturen auf. Trotzdem bauten die vielen fleißigen Helfer schnell die Pavillons mit den Spielständen auf, die zwischen 14 und 17 Uhr durchweg gut besucht waren. Zwischendurch gab's eine kleine Show-Einlage der Dance for Fun-Kindergruppen unter der Leitung von Dania Matheis. Ein ausführlicher Bericht des Festes ist unter FitKids ab Seite 61 nachzulesen. Vielen Dank an alle, die zum großartigen Gelingen beigetragen haben.

rte

PSD-Bank Hannover sponsert Floorball-Jugendgruppe

Große Freude bei der vor einem Jahr gegründeten Floorball-Jugendgruppe des TuS Vahrenwald und ihrem Trainer Benjamin Dinter: Der Verein konnte die komplette Nachwuchsmannschaft mit Schläger, Bällen, Toren und weiteren Trainingsgegenständen neu ausrüsten. Ermöglicht hat dies die PSD-Bank Hannover mit einer Spende über 1.000 Euro. Nun können die jungen Floorballer im Training und im Spiel richtig durchstarten und danken vielmals dem großzügigen Spender.

Eberhard

Es ist Zeit danke zu sagen.....

10 Jahre hast du, lieber Jochen, unsere Vereinsnachrichten mit deinem Fachwissen und deinem Engagement begleitet, betreut und erstellt.

Dafür bedankt sich der Vorstand ganz herzlich bei dir. Wir haben deine Arbeit immer sehr geschätzt und sind froh, dass du uns als Webmaster für die Homepage des Vereins auch weiterhin erhalten bleibst.

Es ist jetzt die Zeit deines redaktionellen Ruhestandes angebrochen. Wir wünschen dir Gesundheit und viel Spaß bei all deinen weiteren Aktivitäten im TuS.

BB

Grillfest der Frauen am 30.07.2014

Kurz bevor sich die Damen des Vereins zum obligatorischen Grillfest am letzten Schultag vor Ferienbeginn trafen, riss der Himmel auf. Rasch bevölkerte sich die Terrasse um das Grillhäuschen. Unsere Vereinswirtin Bärbel und ihr Team hielten wieder einige Leckereien bereit, die sich die Besucherinnen schmecken ließen. Zwischendurch blieb Zeit zum Klönen, zum Berichten von Urlaubsplänen und zum Verabreden von Aktivitäten für die nächsten Wochen, in denen kein Sportbetrieb in den Hallen stattfand.

rte

Auf den folgenden Seiten ist zu sehen, wer alles da war...

Allgemeines

Allgemeines

Allgemeines

„Wer die Menschen liebt, hat immer eine große Familie“,

sagt ein Sprichwort. Meine Familie des letzten Vierteljahrhunderts ist riesig gemessen an gängigen Familiengrößen.

Während Peter Weck Ende 1983 – 1986 im ZDF und in deutschen Wohnzimmern zunächst Thekla Carola Wied und damit überraschend eine Familie heiratete, „heiratete“ ich fast zeitgleich nach und nach einen Verein. Nach der Beendigung der Ausbildung 1984 und nach vier Jahren des Nichtstuns außer zu arbeiten, kam ich zu dem Schluss: Bewegung muss her ! Also suchte ich in der näheren Umgebung nach Sportmöglichkeiten. Im örtlichen Telefonbuch – das Internet war noch nicht erfunden -- fand ich so den TuS Vahrenwald 08.

Nach einigen Schnupperstunden bei Dagmar Wolff in der Frauengymnastikgruppe war ich schließlich überzeugt den richtigen Kreis gefunden zu haben. Neben der Damengymnastik begeisterte ich mich noch regelmäßig für die Jazzgymnastik und trat schließlich im Oktober 1988 in den Verein ein. Der Bund war geschlossen.

1989 stand das Niedersächsische Landesturnfest (11-15.05.89) an. Karl-Heinz Richter, der damalige Oberturnwart des TuS Vahrenwald 08, und sozusagen der „Vater des Gedankens“, suchte Helfer für die Veranstaltung. Voller Neugier und Elan meldete ich mich. Wir betreuten eine eigene Bühne am Steintorplatz. Dort traten Sportgruppen aus anderen Vereinen, aus anderen Städten und sogar aus dem Ausland auf.

Vom Turnen über Tanz, Ballsport und Akrobatik war alles dabei. Wir organisierten den Ablauf, waren zuständig für die Ansagen und Moderationen usw..

Es war aufregend und ein tolles Erlebnis !

Nach dem Turnfest versuchte mich Karl Heinz Richter als Übungsleiterin zu gewinnen. Er suchte eine Übungsleiterin für das Kinderturnen in der GS Fridtjof- Nansen-Schule.

Nach einiger Überlegung sagte ich zu, ging bei Dagmar Wolff, meiner „ÜL-Ziehmutter“, die ebenfalls Übungsleiterin beim Kinderturnen war, „in die Lehre“. Jeden Dienstag half ich ihr fortan beim Kinderturnen, sammelte Ideen und Erfahrungen, und wandte das Erlernte in meinen ersten Kindergruppen an. Ich besuchte außerdem viele Lehrgänge und las mir auch Dies & Das an, denn die immer wieder auftauchenden Fragen suchten ja nach praktischen Antworten: Wie vermittelt man eine Vorwärtsrolle, Rückwärtsrolle, Handstand und Rad u.v.m.?

Allgemeines

Vor der Verantwortung hatte ich keine Angst. Ich hatte Lust auf die Herausforderung und die Arbeit mit den Kindern, „meinen Kleinen“, und den Kontakt zu den Eltern. Vielleicht war ich aber auch durch meine eigene Kindheit geprägt, denn ich war zuhause die Älteste von 5 Kindern und musste somit schon früh Verantwortung übernehmen und habe mich in der Freizeit im Babysitten bei anderen Familien geübt. Mit dem „ÜL Kinderturnen“ hat sich auch irgendwie mein eigentlicher Berufswunsch erfüllt, denn ich hatte immer Erzieherin werden wollen. Aber im „richtigen Leben“ siegte die Liebe zu den Zahlen. Und im Nachhinein bin ich glücklich, dass ich in meiner Freizeit die Möglichkeit hatte und habe, durch die Vereinsarbeit mit Kindern und Menschen allgemein meinen zweiten Berufswunsch doch zu verwirklichen. Noch dazu stellte und stelle ich immer wieder fest, dass man in diesem Betätigungsfeld viel/e bewegen und vieles bewirken kann.

Nachdem ich mich heimisch fühlte in meinen Montagsgruppen, kamen noch einige Gruppen in der Frauengymnastik (meine „Turnschwestern“) und weitere beim Kinderturnen hinzu.

Die Aktivitäten und das Engagement aber beschränkten sich nicht nur auf die Hallenzeiten, denn ich nahm mit den Gruppen auch an diversen Veranstaltungen teil, wie z.B. 1991 zur 750-Jahrfeier der Stadt Hannover oder auch diverse Male bei der ABF, den alljährlichen Staffelläufen und diversen Vereinsfesten. Und irgendwie waren es immer wieder Familienfeiern – zusammen mit lieben Menschen, die ein konstantes Umfeld bedeuten.

Aus den betreuten Turngruppen wurde im Laufe der Zeit mehr. Ich übernahm Pflichten und Ämter, organisierte und koordinierte, plante und konsolidierte, kommunizierte und vermittelte, repräsentierte und administrierte u.v.m. Heute bin ich Übungsleiterin, Sportwartin, Spartenleiterin und Ansprechpartnerin, sitze in diversen Gremien und im Jugendsportnetzwerk. ... Und dabei hatte ich seinerzeit nur nach einem Ausgleichssport gesucht. Es wurde so vieles mehr und alle und alles sind/ist mir ans Herz gewachsen. Der TuS nimmt mit all seinen Menschen, Gleichgesinnten, Pflichten, Aufgaben u.a. einen großen Teil meines Lebens ein. -- Ein Verein will, wie eine Familie, umsorgt werden.

Allgemeines

Heute, nein eigentlich schon seit einigen Jahren, versuche auch ich ÜbungsleiterassistentInnen für unseren Verein am besten aus den eigenen Reihen, im Rahmen der Familienbande zu gewinnen. Ich bin bemüht, mein Wissen und die Freude am Sport im Verein und in der Gemeinschaft, aber auch das Verantwortungsbewusstsein dieser Arbeit und den Umgang mit den Kindern , zu vermitteln und so an die nächste Generation weiterzugeben.

Ich bin stolz darauf, dass alle meine HelferInnen in unseren eigenen Reihen groß geworden sind. Alle haben früher selbst bei mir aktiv geturnt oder tun dies noch immer . Meine Hoffnung ist, dass aus den TurnerInnen, HelferInnen, aus den HelferInnen AssistentInnen und schließlich aus den AssistentInnen ÜbungsleiterInnen werden, die dann selbst eigenverantwortlich eine Gruppe im TuS leiten und unser Credo weitergeben: Spaß am Sport und Erfolg durch Freude.

Einmal ist das ja schon gelungen mit Jannika Balschun. Sie kam zu mir mit 3 Jahren zum Kleinkinderturnen, turnt jetzt ab und zu noch in der Leistungsgruppe, die

sie auch als Kampfrichterin bei den Wettkämpfen unterstützt. Des Weiteren leitet sie als lizensierte Übungsleiterin seit geraumer Zeit ihre eigene Kinderturngruppe in der GS Tegelweg.

Auch freue ich mich über HelferInnen, die selbst mal im Verein geturnt haben, geholfen haben und dies immer noch tun. So ein Mensch ist Bettina Baasner. Ich konnte und kann mich immer 100 % auf sie verlassen und freue mich, dass bereits ihr Nachwuchs bei uns turnt; sozusagen die „Enkelgeneration“.

Ich bedanke mich bei all meinen HelferInnen, GruppensprecherInnen, Turnkindern, TurnerInnen und allen anderen Unterstützern für die schönen 25 Jahre Wegbegleitung und hoffe noch auf viele weitere mit euch, meiner „Familie“.

Während im TV immerwährend Wiederholungen derselben Serie laufen, gibt es bei uns im TuS immer Neues zu erleben. Langweilig wird es nie. Und auch nach 25 Jahren ist es immer noch schön zu sehen, wie viel(e) Freu(n)de Sport im Verein bringen kann oder, wie Guy de Maupassant es schon sagte, „Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen !“

Marion Willigeroth

Wer aus der Mitgliederschaft kann sich eine Mitarbeit im Vorstand vorstellen und möchte sich einmal bei uns unverbindlich über die Tätigkeit informieren?

Allgemeines

Jahnplatzfest am 06.09.14

Für das Jahnplatzfest ist der TuS von Kurt-Werner Blickwede von der Initiative „Nachbarn für Nachbarn" gebeten worden, sich neben anderen in Vahrenwald ansässigen Firmen und Organisationen mit einem Stand zu beteiligen.

Im Nu waren unsererseits Ideen entwickelt, wie man sich präsentieren könnte. Wir bestückten die Vorder- und Rückseiten zweier Stellwände mit DIN A4 großen Fotos aus den verschiedenen Sparten mit deren Trainingszeiten und –orten, nahmen 2 Stelltische mit für die Auslage von Vereinsnachrichten und Flyern und formierten das Ganze unter bzw. neben einem Pavillon. Der Aufbau war schnell erledigt und kurz vor dem Beginn um 14 Uhr hatten sich schon einige Besucher auf dem Platz eingefunden.

Nach der Eröffnung durch die Initiatoren und ein paar Grußworten des Oberbürgermeisters Stefan Schostok fand sich dieser sogar an unserem Stand ein und war hatten Gelegenheit für ein Foto mit ihm.

Später herrschte ein buntes Treiben auf dem Platz. Der Kleingartenverein wartete mit preisgekrönten Schätzfragen über die Anzahl von Kartoffeln in einem Behälter und das Gewicht eines wirklich riesigen Kürbisses auf. Es gab Tanzdarbietungen einer Tanzschule, eine Kampfsportschule zeigte Sportliches, beim Stand des Schützenvereins konnte das Luftgewehrschiessen ausprobiert werden u.v.m. Auch der TuS stand dem nicht nach und zeigte eine kleine Baseball-Vorführung auf dem benachbarten Rasen, bezog auch anwesende Kinder in das Werfen und Fangen mit ein. Vielen Dank nochmals an die Beteiligten aus der Sparte.

Der Stand des TuS hatte den Nachmittag über guten Zulauf. Man sah einige bekannte Gesichter, ein ums andere Vereinsheft konnte aber auch an Neuinteressierte verteilt werden.

Kurz vor Ende der Veranstaltung um 18 Uhr setzte Regen ein und jeder sah zu, dass er seine sieben Sachen packte, um den Platz aufgeräumt zu hinterlassen.

rte

Baseball

Regents 2015 wieder in der ersten Liga

Es ist vollbracht. Auch wenn es bereits vor der Saison erwartet worden war, so war es dennoch keine Selbstverständlichkeit: Zum dritten Mal in Folge hat die 1. Herrenmannschaft der Baseballsparte des TuS Vahrenwald die Meisterschaft in der 2. Baseball-Bundesliga Nord errungen. Anders als nach den zwei vorherigen Meisterschaften wird dieses Mal das Aufstiegsrecht wahrgenommen werden. Ab Ende September soll der Platz am Sahlkamp erstligatauglich umgebaut werden. Dem vorausgegangen waren zwei an Spannung nicht zu überbietende Partien gegen Paderborn, die sowohl den letzten Heimspieltag als auch das Finale der 2. Bundesliga Nord markierten. Zweimal konnten sich die Regents knapp gegen die stark spielenden Gäste durchsetzen. Somit können bereits jetzt die Vorbereitungen für die 1. Baseball-Bundesliga 2015 beginnen.

Noch nicht vorbei ist die Saison der 2. Herrenmannschaft, die 2014 ihre bislang beste Saison in der Verbandsliga Niedersachsen gespielt hat. Seit dem ersten Spieltag war die Bundesligareserve auf dem ersten Tabellenplatz und wurde von diesem auch zu keinem Zeitpunkt vertrieben. Es steht jedoch noch eine Finalserie um die Niedersachsenmeisterschaft über maximal fünf Spiele aus, bei der die Mannschaft, die zuerst drei aus fünf Spielen gewinnt, auch gleichzeitig die Serie gewinnt. Gegner der Regents II sind entweder Braunschweig oder Göttingen, die in einem Halbfinale noch den zweiten Finalteilnehmer ausspielen müssen. Gegebenenfalls spielt die 2. Herren der Regents 2015 dann in der Regionalliga.

Die Regents-Teams III und IV haben ebenfalls zufriedenstellende Saisons hinter sich gebracht. Nachdem die 3. Herren im Vorjahr noch um die Landesligameisterschaft gespielt hat, ist sie diese Saison mit einer ausgeglichenen Bilanz von sechs Siegen und ebenso vielen Niederlagen im Mittelfeld der Tabelle gelandet. Ebenfalls eine ausgeglichene Bilanz kann die 4. Herren in ihrer ersten Saison in der Bezirksliga Süd vorweisen. Ob es jedoch 2015 noch vier Herrenmannschaften geben wird, ist derzeit noch ungewiss. Es kann durchaus der Fall eintreten, dass die ersten drei Teams aufgestockt werden und damit die 4. Herren entfallen wird.

Die Junioren (U18) der Regents haben sich souverän für die Ende September in Köln stattfindende Deutsche Meisterschaft qualifiziert. Das Jugendteam (U15) spielt dieses Jahr wieder gegen Lüneburg um die Niedersachsenmeisterschaft, der Gewinner ist automatisch für die Deutsche Meisterschaft in dieser Altersklasse qualifiziert. Im U12-Bereich spielt das Team der Regents ebenfalls ganz oben mit. Zu Redaktionsschluss waren noch nicht alle Spiele gespielt, sodass sogar noch der Titel möglich ist/war.

Alle Teams der Regents freuen sich schon jetzt auf 2015 in der 1. Baseball Bundesliga Nord und auf hoffentlich wieder viele Zuschauer und Unterstützer bei den Heimspielen.

Nils Hasenbanck

Tennis

Liebe Tennisfreunde

bei Erscheinen dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten ist die Sommersaison 2014 bereits Geschichte. Die Punktspiele sind beendet, weitestgehend mit gutem Erfolg. Am 3. Oktober wird traditionell der Ausklang der Sommersaison mit einem geselligen Beisammensein auf der Anlage gefeiert. Wir wünschen auch im Namen der Spartenleiterin Ursula, des Sportwartes Jan und aller Trainer viel Erfolg bei den Punktspielen in der Wintersaison und allen Abo-Gruppen ganz viel Spaß in der Halle. Hoffentlich ist die Halle von Schwarz-Weiß für die Winter-Punktspiele und die Abonnenten bald wieder nutzbar.

Dass Sport verbindet und manchmal ein besonders schönes Ereignis daraus entsteht, sehen wir auf den glücklichen Gesichtern von Bianca Langrehr und Dennis Lunghus, die sich „getraut“ haben.

Herzlichen Glückwunsch, wir freuen uns mit Euch.

Tennis

Welche Ereignisse standen an:

Anspielen am 1. Mai 2014
Punktspielergebnisse Sommer 2014
Pfingstturnier
Schnuppertennis
Sporterlebniswoche
Mixed-Meisterschaft 2014
Einzelmeisterschaft

Welche Ereignisse stehen bei Redaktionsschluss noch an bzw. sind in vollem Gange:
Doppelmeisterschaft
Fun-Team-Cup
Abspielen am Freitag, 3. Oktober, ab 11 Uhr
– 14 Uhr Endspiel Team-Cup
Trainingsbetrieb / Turniere im Winterhalbjahr bei SW
Spartenversammlung geplant für Frühjahr 2015

Punktspiel - Ergebnisse
In der Sommersaison 2014 nahmen 9 Mannschaften an Punktspielen teil.
Neben den punktspielenden Mannschaften waren noch 4 Ruheständler-Mannschaften (2 Damen- und 2 Herren-M.) aktiv.

Nachfolgend die Platzierungen der Mannschaften in der Sommersaison 2014:

Ruheständler-Runden:

Ruheständler 60	Ruhe 60		1. Platz
Ruheständler 65	Ruhe 65B	Staffel 01	3. Platz
Ruheständlerinnen I	Ruhe 56	Staffel 02	2. Platz
Ruheständlerinnen II	Ruhe 56	Staffel 01	6. Platz

Tennis

Es spielten:
Siggi, Klaus, Manfred, Jörg, Wolfgang, Ulli, Florian

Die Ruheständler 60 sind zum 3. Mal Regionsmeister geworden!!! GRATULATION

Gruppe	Mannschaft	Mannschaftsführer	Tab-Rang	Punkte
Herren 60 Verbandsliga Gr.602	Herren 60	Meiritz, Siegfried	3	6 : 6
Herren 50 Bezirksliga Gr.504	Herren 50	Schulze, Andreas	1	12 : 0
Herren 40 - Bezirksliga Gr.407	Herren 4	Winter, Marco	5	6 : 8
Herren – Bezirksliga Gr. 241	Herren	Teichmann, Tobias	5	4 : 8
Herren II - Regionsliga Gr. 274	Herren I	Emmrich, Christian	7	0 : 12
Damen 50 - Bezirksliga Gr. 194	Damen	Wille, Ulla	7	0 : 12
Damen 40 - Bezirksklasse Gr. 136	Damen	Langrehr, Ursula	6	2 : 10
Damen - Regionsliga Gr. 038	Dame	Held, Christiane	4	6 : 6
Damen II Regionsklasse Gr. 048	Damen II (4er)	Haupt, Anna	2	7 : 3

Tennis

Die Ruheständlerinnen I haben den 4. Platz in der Endrunde erreicht bei spannenden Spielen bei Schwarz-Gold Hannover und der gesellige Teil kam während einer Regenpause auch nicht zu kurz.

Spieltermine für die Punktspiele Wintersaison 2014/2015

Die genauen Spieltermine für die Punktspiele der Wintersaison der Damen, Damen 40+, Herren, Herren 50+ und der Spielgemeinschaft mit TCR Resse Herren 60+ lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Mannschaften

Damen Bezirksklasse

Damen 40 Verbandsliga

Herren Bezirksliga

Herren II Regionsliga

Herren 50+ Landesliga

Herren 60+ Landesliga als Spielgemeinschaft mit TCR Resse

Die Heimspiele werden voraussichtlich in der Halle von Schwarz-Weiß ausgetragen, näheres siehe Internetseite – www.tus-vahrenwald.de Tennis

Wir wünschen allen punktspielenden Mannschaften in der Wintersaison sowie allen Gruppen in den verschiedenen Hallen viel Spaß und Erfolg.

Tennis

Das **Pfingstturnier** am Pfingstsamstag wurde dieses Jahr - gemeinsam mit dem SV Borussia - auf der Anlage des TuS Vahrenwald ausgetragen und von unseren Damen ausgerichtet. Etwa 30 Teilnehmer hatten Spaß nicht nur beim normalen Tennisspiel mit den leichten Übungsbällen, sondern auch beim Spiel mit verschiedenen Handicaps.

Schnuppertennis

Seit 15 Jahren wird das Schnuppertennis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene beim TuS Vahrenwald angeboten, so auch dieses Jahr. Das Schnuppertennis fand im Mai und Juni statt und war kostenlos und völlig unverbindlich. Erwachsene, Jugendliche und Kinder, die sich zum Juli im Verein angemeldet hatten, konnten im ersten Jahr während der gesamten Sommersaison kostenlos am Training teilnehmen.

Vereinsmeisterschaften 2014

Mixed-Meisterschaften 2014

Mit 6 Paaren waren die Mixed-Meisterschaften zwar nur mäßig besetzt, aber es gab spannende Spiele und ein ganz knappes Ergebnis. Jedes Paar hatte 5 Spiele, weil es gegen jedes andere Paar spielen musste. Am Schluss hatten 3 Paare jeweils vier Siege und eine Niederlage. Obwohl Jenny und Andreas ihr letztes Spiel gegen Heike und Jan klar gewannen, mussten sie sich mit dem 3. Platz zufrieden geben, weil sie insgesamt einen Satz mehr verloren hatten. Anna und Tobi hatten wiederum gegen Jenny und Andreas gewonnen, aber gegen Heike und Jan klar verloren und mussten sich bei gleich viel Punkten und Sätzen mit 5 Spielen weniger mit dem zweiten Platz begnügen.

1. Platz	Heike und Jan
2. Platz	Anna und Tobi
3. Platz	Jenny und Andreas

Tennis

Die Einzel-Vereinsmeisterschaften vom 5. - 7. September wurden in diesem Jahr als LK-Turnier ausgeschrieben. Hier die Ergebnisse:

Damen	1. Enrica Jahnke	Damen 40	1. Claudia Bartels
	2. Tuong Vii Tran		2. Nadine Johannesmann (Ramlingen)
	3. Anna Haupt		3. Renata Zasada (TG Bissendorf)
Herren	1. Christian Baasner	Herren 40	1. Jan Sbresny
	2. Tobias Teichmann		2. Oliver Dörschuk (TG Hemmingen)
	3. Andreas Rostock		3. Andreas Schulze

Herren 60 1. Wolf-Bruno Hesse (SV Wacker Osterwald)
2. Karl-Heinz Wiemann (TC Godshorn)
3. Michael Piotrowski (SV Frielingen)

Vereinsmeister des TuS Vahrenwald sind somit geworden:

Damen:	Enrica Jahnke	Damen 40:	Claudia Bartels
Herren:	Christian Baasner	Herren 40:	Jan Sbresny

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern

Die Ergebnisse der Doppel-Meisterschaften vom September lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor und werden bei der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Fun-Team-Cup

Dieses Jahr wurde zum dritten Mal der Fun-Team-Cup als zusätzliche Spielmöglichkeit zu den Mixed-Meisterschaften durchgeführt. Hierzu haben sich je 1 Dame und 1 Herr als Mannschaft gemeldet und spielen nach Terminabsprache im Laufe der Saison jeweils ein Damen-Einzel, ein Herren-Einzel und ein Mixed gegen jede Mannschaft.

Es haben sich 13 Mannschaften gemeldet. Dieser Wettbewerb hat mehr „Fun-Charakter“, so dass auch sehr unterschiedliche Spielstärken ohne größere Probleme aufeinandertreffen können. Die Endergebnisse lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Endspiele Sieger Gruppe A – Gruppe B finden am 3. Oktober um 14 Uhr statt.

Es spielen Sieger Gruppe A: Anna Haupt/Tobias Teichmann gegen
Sieger Gruppe B: Christiane Held/Andreas Schulze

Tabelle mit den bisherigen Ergebnissen siehe: **www.tus-vahrenwald.de Tennis**

Tennis

Sporterlebniswoche

Das JSN (Jugend Sport Netzwerk) hat es sich zur Aufgabe gemacht mehr Kinder und Jugendliche für Sport und Bewegung zu begeistern, insbesondere auch in irgendeiner Weise benachteiligte Kinder und Jugendliche, ihnen verschiedene Sport- und Bewegungsangebote im Stadtbezirk aufzuzeigen, ihnen Sport im Verein näher zu bringen. Knapp die Hälfte der Kinder hat einen Migrationshintergrund.

Dazu trägt auch die Sporterlebniswoche mit verschiedenen Sportangeboten bei! In diesem Jahr gibt es 2 Altersgruppen (6-9 und 10-13 Jahre) mit jeweils 21 Kindern (die sich untereinander nicht kennen – zumindest am Beginn der Woche). Das Schnuppertraining soll ihnen Lust auf mehr machen. Für Mittagessen + Getränke (Wasser) für alle wird gesorgt!

Der TuS Vahrenwald hat Tennis und Baseball angeboten und in der Tennissparte Folgendes organisiert:

Vincent, Heike und Jan haben das Schnuppertraining organisiert. Anke Janke und weitere Betreuer wurden mit eingebunden. Es wurde auf 3 Plätzen mit jeweils 6-7 Kindern mit Methodikbällen gespielt, die 3 Gruppen rotierten jede Stunde. Als Raster wurden jede Stunde 4 Übungen von 10-15 Minuten gemacht, nach zwei Übungen 5 Minuten Pause, bei Bedarf auch länger. 1. Stunde: auf allen Plätzen dasselbe, Geschicklichkeitsübungen mit Ball, mit und ohne Schläger. 2. Stunde: Partnerübungen mit Ball und Schläger. 3. Stunde: Mit Zuwerfen oder Zuspielen über das Netz spielen, wenn genug Betreuer dabei sind in zwei Gruppen pro Platz. Dabei wurden Vorhand, Rückhand, Volley und Aufschlag ausprobiert.

Tennis

Tennis

Verabschiedung/Ehrung Jupp Schrader

Im Rahmen der Saison-Eröffnung hat sich die Tennis-Abteilung bei Jupp Schrader für sein unermüdliches Engagement für die Tennissparte über viele Jahre bedankt. Wir sind sicher, dass du auch weiterhin dabei sein wirst.

Senioren-Stammtisch

Die Senioren der Tennisabteilung treffen sich zum Senioren-Stammtisch in unserem Vereinsheim jeweils am letzten Freitag im Monat ab 17 Uhr. Willkommen sind alle Senioren der Tennisabteilung, aktiv und passiv, ohne Verpflichtungen zum zwanglosen Beisammensein nach dem Motto: **gemeinsam statt einsam**. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Tschüss bis bald

Margret und Klaus Schippl

Im Sommer haben wieder zahlreiche Gruppen am Training teilgenommen. Dass es den Jüngsten viel Spaß gemacht hat sieht man auf den Bildern:

Tennis

Wintertraining

Derzeit ist das Wintertraining zwar schon in der Planung, aber noch mit einem dicken Fragezeichen versehen. Ab Anfang Oktober wollen wir wieder in der Halle beim TSV Schwarz-Weiß trainieren. Als Zeiten sind wie im letzten Winter Montag, Dienstag und Freitag angemeldet. Derzeit werden die Gruppen vom Sportwart und den Trainern organisiert.

Allerdings ist der seit Jahren laufende Rechtsstreit zwischen den beiden ehemaligen Vermietern derzeit in einem Stadium, in dem keiner gültige Verträge für den Winter abschließen kann. Wir hoffen darauf, das sich die Situation bis Anfang Oktober geklärt hat und wir zu ähnlichen Kosten wie letztes Jahr (125 €) wieder in die Halle können.

Samstagsturniere in der Wintersaison bei Schwarz-Weiß

Abhängig von der Verfügbarkeit, sind auch in der kommenden Wintersaison Doppel- und Mixedturniere in der Halle von SW geplant. Die Termine werden nach Freigabe durch die Hallenleitung bekannt gegeben.

Jan Sbresny

Internetauftritt des TuS Vahrenwald unter

www.tus-vahrenwald.de Tennis

Bilder, Berichte, Gedichte oder sonstige Eingebungen, die für die Homepage des TuS Vahrenwald geeignet sind, bitte an folgende eMail-Adresse: eha.schmidt@web.de – senden.

Die Website ist eine unserer besten Gelegenheiten, die Sparte nach außen zu repräsentieren.

Über Tennis im TuS Vahrenwald könnt ihr euch auch bei facebook informieren: https://www.facebook.com/TusVahrenwald1908Tennis

Trampolin

Große Sprünge...

... machen wir nicht. Aber auch die kleinen bringen uns weiter ! Auf dem Gerät dann geht es hoch hinaus für die TurnerInnen der Leistungsgruppe und auch für die TrampolinturnerInnen der beiden Donnerstagsgruppen, die sich regen Zulaufs erfreuen. Im vergangenen halben Jahr konnten wir viele neue Kinder und Jugendliche kennenlernen, ihnen das Trampolin näherbringen und die Großzahl auch vom Bleiben überzeugen. Das stimmt uns froh und macht das Training jede Woche wieder zu einem Erlebnis und einem Zusammentreffen, auf das man sich freut !

Da aber eine größere Zahl an TurnerInnen auch verlängerte Wartezeiten am Gerät für jede/n Einzelne/n bedeuten, haben wir nun endlich, zur besten WM-Zeit, mit technischem, gedanklichem und stark körperlichem Einsatz unser viertes Großgerät revitalisiert. Nach zwei Tagen und sechs Stunden Arbeit war das Tuch endlich dort, wo es hin soll und kann seitdem aktiv beim Training genutzt werden. Ein großer Dank gilt besonders Christian für Zeit, Mühe, Innovation, Konstruktion und Kraft, sowie auch Jannika, Kerstin, Nicole und Sven für den Einsatz von Kraft und Zeit. Es hat viel Spaß gemacht ! :-D

... Und das Tuch in „nickelgeprüft“ und inzwischen wieder „nickelfrei“ :-D

Einen weiteren großen Sprung hat Caro gemacht und für Trampolinerinnen-Nachwuchs gesorgt ! Wie gratulieren Caro, Mark und Luca zur gesunden Ankunft der kleinen Tochter und Schwester und begrüßen Emilie Luna ganz herzlich in unserem Kreis ! Wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute !

Nicole

Stadtstaffel

8. Gesamtsieg bei der 100.Stadtstaffel

-- Mehr als ein ACHTungserfolg !

Es ist richtig gut gelaufen für den TuS Vahrenwald 08 am Jubiläums-Staffelwochenende Anfang Mai ! Um das Wichtigste gleich vorwegzunehmen: Ja, das hehre Ziel wurde souverän erreicht, der achte Gesamtsieg in Folge in der Wertung der "Übrigen Vereine" konnte eingefahren werden. Und es ist ein GESAMTsieg im eigentlichen Sinne des Wortes, denn alle LäuferInnen, die am Samstag und Sonntag für den TuS Vahrenwald 08 gestartet sind, haben zusammen diesen Sieg errungen und jede/r Einzelne hat ihren, bzw. seinen Anteil an Punkten zum hervorragenden Gesamtergebnis beigetragen!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !!!

Nun aber der Reihe nach .... 21 Mannschaften hatten wir gemeldet, 21 sind angetreten. Zu unserer großen Freude gab es nur wenige kurzfristige Absagen aus Krankheitsgründen, dafür aber genauso viele spontane Zusagen derer, die als Ersatz einspringen konnten. So hatten wir komplett 10 SchülerInnenmannschaften, je eine Mannschaft der weiblichen und männlichen Jugend, sowie 9 weitere Mannschaften der Frauen und Männer der Altersgruppen W/M 20 bis W/M 50 im Rennen. Einhundert Kinder starteten am Samstag im Erika-Fisch-Stadion, weitere 82 Jugendliche und Erwachsene am Sonntag am Maschsee. Keine schlechte Bilanz für einen Verein wie unseren, der über keine eigene Leichtathletiksparte verfügt, dafür aber stolz sein kann auf die üppige und bunte Mischung der startenden Mitglieder (gut 17% !!!) aus 16 unterschiedlichen Sparten.

Stadtstaffel

Zunächst starteten am Samstag des langen Feiertags- und Ferienwochenendes die SchülerInnen bei den traditionellen 10x75m-Pendelstaffeln auf der Mehrkampfanlage im Sportpark. Das Wetter war sporttauglich mit etwa 16°C, Sonnenschein und einer leichten Brise war es nicht zu warm und nicht zu kalt. Perfekt für ein aktionsreiches Picknick auf dem Stadtgrün. Um 13.30 Uhr trafen sich die Kinder zur Mannschaftsaufteilung und Startnummernvergabe und begannen gleich mit der Aufwärmung und dem Generalproben-Üben für den Staffel-Ernstfall. Um 14.30 Uhr dann fiel der Startschuss für die jüngsten SchülerInnenmannschaften; bis die ältesten Schüler dann fertig waren, war es etwa 17.30 Uhr. In der Zwischenzeit regierten Power und Adrenalin, Geschwindigkeit und Teamgeist, langer Atem und wilde Anfeuerungsrufe.

Bettina und Marion hatten die Lage im Griff und sorgten mit dem großen Überblick, der nötigen Ruhe und allen wichtigen Unterlagen für den reibungslosen Ablauf. Katharina teilte die Mannschaften auf, Julia, Toni und Robin übernahmen die Aufwärmung und das Training, Heidrun, Neslihan, Erika & Blerta kümmerten sich, wie die anderen auch, um die Betreuung der Teams. Die Stimmung im Stadion war gut, die Stimmung im TuS-Team war klasse. Gemeinschaftssinn, Kampfgeist und Optimismus sorgten für Tempo mit Spaß.

Auch wenn an diesem Samstag gegen die durchtrainierten, schnelligkeitserprobten Leichtathleten der großen Vereine keine Treppchenplätze zu gewinnen waren, kamen die TuS-LäuferInnen 3x in die Endläufe und konnten mit einem überzeugenden 6. Platz in der Gesamttageswertung den ersten Staffeltag beschließen.

Stadtstaffel

Mit diesem Polster von 37 Gesamtpunkten im Rücken konnten die GROSSEN TuS-AthletInnen in den Stadtstaffel-Sonntag starten. Die Sonne schien noch Muskelkater zu haben, die Wärme hatte gar nicht aus dem Bett gefunden und gefühlt (was sowohl die Tageszeit als auch die Temperatur betrifft) war es noch mitten in der Nacht als sich die TuS-AthletInnen dieses Tages um 10.30 Uhr am Nordufer des Maschsees einfanden. Während die Gemeinschaft wärmte, die Stimmung stieg, die Muskeln auf den Einsatz vorbereitet wurden und alle irgendwann zwar durchgefroren aber wach aussahen, fand das Wetter während der gesamten Veranstaltung nicht an den See. Gehüllt in Team-Shirts und wärmende Team-Hoodies konnte dies aber niemanden wirklich schocken. Außerdem gab es zu den jeweiligen Startpositionen zum Teil so weite Wege zurückzulegen, dass die Wärme auf dem Weg von ganz alleine kam. ... Oder, wie Konfuzius schon sagte:

Der Weg ist das Ziel.

Wie schon so oft waren die Durchsagen nur für sehr gespitzte und konzentrierte Ohren hörbar; Siegerehrungen fielen zusammen mit aktuellen Zieleinläufen. Das war sehr ärgerlich für die wirklich gut kämpfenden LäuferInnen, die ihre Strecken mit Elan und Schnelligkeit absolvierten. Gestartet wurde nach Alter abwärts von den Herren und Damen M50, M40, M30 und M20, der m/ Jugend bis zu der Rundstaffel der Männer und der männlichen Jugend. Die Wartezeiten waren -- oder schienen -- bei den Temperaturen zum Teil enorm, obgleich alles im Zeitplan war. Eine super Leistung!

Stadtstaffel

Unsere Gold-Frauen machten es besonders spannend. Der Zieleinlauf geriet zum Krimi als die führende Läuferin wenige Meter und direkt vor den Füßen unserer Korbball-Läuferin stürzte. Trotz allem schafften sie elegant und überzeugend den Siegerschritt über die Ziellinie bevor die Konkurrentinnen diese erreichten.

Die Softballerinnen, die ihr Team durch Läuferinnen anderer TuS-Sparten aufgestockt hatten, nutzten die Gelegenheit, um die flinken Damen für ihre Sportart und den "Team-Spirit" zu begeistern. Gewappnet mit Flyern, Argumenten und dem gewinnenden Lächeln sammelten sie so nicht nur Punkte, sondern auch gleich neue Team-Aspirantinnen. Das sympathische Lächeln bewog einige Menschen gar dazu zu glauben, die feschen Damen seien die Cheerleader, die so viel gute Laune am Nordufer in den Reihen des TuS versprühten; auch ohne Pompons!

Marion, die wieder einmal seit Monaten alle Fäden in der Hand hatte und jede/n LäuferIn persönlich ins Boot geholt hatte, strahlte am Sonntagnachmittag erleichtert: "Ich bin sehr zufrieden mit den Staffelleistungen. Wir haben viele Punkte errungen und wieder einmal richtig gut abgeschnitten. Es freut mich, dass wir erneut den Sieg holen konnten. Was mich aber besonders froh stimmt, sind der Elan und der Zusammenhalt. Einige sind extra direkt aus dem Urlaub zum Staffellauf gekommen, andere sind gar deswegen vor Ort geblieben. Wieder andere sprangen spontan ein und viele haben bereits jetzt geäußert, dass sie definitiv im nächsten Jahr wieder starten werden.

Die Atmosphäre stimmte. Es waren sehr sportliche und erfolgreiche zwei Tage!". Der Vorstand des TuS Vahrenwald 08 war am Sonntag ebenfalls zu 125% vor Ort. Auch unser Ehrenvorsitzender Jupp Schrader hatte seine AthletInnen fest im Blick. 50% des Vorstand liefen mit Eberhard und Renate aktiv mit, die anderen 50% -- in Person von Biggi und Marion -- feuerten an und koordinierten. Klasse ! So aktiv und frisch soll es fortan Hand in Hand weitergehen !

Stadtstaffel

Am Ende des Tages führte der Weg immerhin 5x auf´s Treppchen für 3x Bronze, 1x Silber und 1x Gold !

Fitness

20 Jahre Senioren-Gymnastik in der Fridtjof-Nansen-Schule

Am 23. April 2014 hatten wir etwas zu feiern!

Liebe Dagmar,

es ist tatsächlich schon 20 Jahre her, dass du die Gymnastikgruppe in der Fridtjof-Nansen-Schule gegründet hast? Dem Bild nach zu urteilen hast du es aber versäumt, selber auch älter zu werden. Du bist so flott und voller Energie wie immer. Bewegst uns durch die Halle, bringst uns mit Petzi- und anderen Bällen, mit Terrabändern, Stäben und Erbssäckchen zum Schwitzen und dabei geht es immer fröhlich zu. Schöne Feiern haben wir veranstaltet, jedes Jahr fährst du mit uns in Urlaub und vieles, vieles mehr. Liebe Dagmar, wir danken dir.

Bleibe vor allen Dingen gesund, damit wir noch viele schöne Jahre miteinander verbringen. Zunächst steuern wir auf das 25jährige zu. Das Schild dafür ist schon gemalt.

Deine treuen Senioren aus der Mittwochsgruppe

Fitness

Heideausflug „Erika ruft“ am 10.08.2014

An einem Sonntag im August trafen sich die Frauen der Dienstags-Fitness-Gruppe schon in aller Herrgottsfrühe um 8 Uhr, denn nur der frühe Vogel fängt den Wurm, um bei noch trübem Wetter zu einem Wanderausflug in die Heide aufzubrechen. Zunächst fuhren wir die A7 entlang Richtung Hamburg, bogen an der Ausfahrt Soltau ab und fuhren weiter Richtung Behring. Dort hielten wir auf einem Parkplatz im Wald, wo weit und breit noch nichts von der versprochenen Heideblüte zu sehen war. Nach ungefähr 5 km Wanderung durch den schön kühlen Wald, der teils als Friedwald gekennzeichnet war, tat sich plötzlich hinter der letzten Baumgruppe die schöne Heidelandschaft, die in voller Blüte stand, auf. Wir gingen weiter bis zum Totengrund, auf dem wir bei strahlendem Sonnenschein einen herrlichen Ausblick genossen und eine kleine Pause einlegten. Danach ging’s zurück und wir fuhren mit den Autos zum „Schäferhof“ nach Schneverdingen, um dort Mittag zu essen. Später steuerten wir noch eine Holzschnitzerei in Grauen an, die aber leider geschlossen war, so dass wir nur einige Werke (z. B. die Heidekönigin) über den Gartenzaun hinweg bewundern konnten. Anschließend kehrten wir im „Café am See“ ein, um es uns bei Kaffee, Eiskaffee, Tee, Kuchen und Sonnenschein am Ufer des Sees gut gehen zu lassen. Zu guter Letzt stießen wir noch auf den runden Hochzeitstag unserer Wanderführer an und machten uns danach auf den Heimweg. Vielen Dank an Anneliese und Norbert für die Organisation des tollen Ausflugs.

Renate

Moderne Floristik für alle Anlässe

BLUMEN
SCHLIE
EKZ Vahrenheider Markt 23
30179 Hannover
Tel. 05 11 / 63 64 24
Fax 63 47 28

Fitness

Die aktiven „Alten“ in der „Jugend“-Bildungsstätte

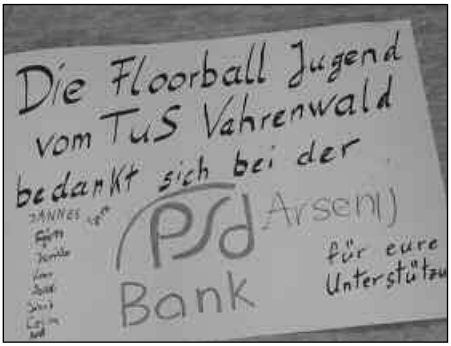
Wieder einmal fuhren die Senioren aus den Gymnastikgruppen Fridtjof-Nansen-Schule und Glücksburger Weg vom 2. bis zum 9. Mai 2014 nach Clausthal-Zellerfeld in die Jugendbildungsstätte. Die Anreise verlief nicht ganz reibungslos, da der so perfekt ausgetüftelte Fahrplan mehrfach ins Wanken geriet. Zunächst fuhr unser Zug vom Hauptbahnhof Hannover mit einer Stunde Verspätung. Telefonisch ließen wir uns bei den Braunschweiger Verkehrsbetrieben einen späteren Bus durchsagen, der unser Gepäck befördern und uns an der richtigen Haltestelle, die nur selten angefahren wird, rauslassen würde. Leider hatte man dort nicht bedacht, dass der 2. Mai ein Brückentag war und es sich bei dem genannten Bus um einen Schulbus handelte, der an diesem Tag nicht fuhr. Durch die Liebenswürdigkeit eines Busfahrers kamen wir mit all unseren Koffern und 2 Rollatoren in einem normalen Bus mit wenig Platz unter. Die anderen Fahrgäste waren sehr kulant, zumal sie teilweise beim Aussteigen über unser Gepäck klettern mussten. Leider nutzte ein dreister Dieb diesen ungewollten Aufenthalt, um unserer Helga Geld und Papiere zu entwenden. Die Woche war sehr erlebnisreich, Addi und Dagmar feierten ihre Geburtstage mit uns, jeden Morgen wie immer Gymnastik vor dem Frühstück und jeden Tag hinaus in das schöne Wetter. Abends Spiele und Gesang und viele schöne Gespräche und Lachen. Durch eine großzügige Spende konnten wir ein besonderes Erlebnis organisieren. Wir fuhren gemeinsam nach Wernigerode, ohne es vorher anzukündigen. Wernigerode war aber irgendwie durchgesickert und man meinte ganz sicher zu wissen, dass es auf den Brocken geht. Ätsch, war aber nicht so. Wir fuhren vom Bahnhof aus mit dem Bus in den Bürgerpark. Dort sind auf dem ehemaligen Gelände einer Landesgartenschau sehr viele historische Gebäude des Harzes maßstabgerecht und mit viel Liebe in Miniatur aufgebaut. Alle zielgerichtet mit genauer Angabe der Entfernung zum Original, fast immer mit akustischen Erklärungen. Ein wunderschöner Tag. Dank für die Spende. Eine Anmerkung auch hier zu vorher erstellten Fahrplänen. Die Bundesbahn hatte die Ausstellung dem „Harz-Park“ zugeordnet. Als wir dort ausstiegen, befanden wir uns in einem Einkaufszentrum, nachdem wir über 1 Stunde mit dem Bus gefahren waren. Ein Anruf im Bürgerpark führte uns auf den richtigen Weg und wir waren nach insgesamt 2 Stunden dort. Zurück zum Bahnhof brauchte der Bus dann nur 6 Minuten. Unsere Laune hat aber nicht gelitten. Die ganze Woche verlief sehr harmonisch. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Lisa

Floorball

PSD-Bank Hannover sponsert Floorball-Jugendgruppe

Letztes Jahr nach den Sommerferien startete die neue Floorball Kinder- /Jugendgruppe im TuS Vahrenwald und es ging weiter nach den Sommerferien in diesem Jahr. Was mich sehr freut! Gestartet mit 4 Kindern sind es mittlerweile mehr als 12 Kids, im Alter von 10 bis 15 Jahren, die regelmäßig jeden Montag zum Training kommen. Und sogar ein junges Mädchen hat sich getraut, den Floorballschläger anzufassen und war so begeistertet davon, dass dann ihr älterer Bruder auch damit anfing. Und wenn es so weitergeht, kann man bald das Training in 2 Gruppen, den Alterstufen angepasst, aufteilen, um so noch besser und in den Altersklassen gerechter zu trainieren. Denn die Großen werden schon sehr ehrgeizig.



Ein ganz besonderer Dank geht an die PSD Bank Hannover. Denn die PSD Bank hat nämlich die Floorball Jugend mit 1.000€ Förderung unterstützt. Von dem Geld kauften wir dann neue Schläger, Bälle, Tore und eine komplette Torwartausrüstung. Und Tjark, der freiwillig ins Tor gegangen ist, hat so viel Spaß daran, dass er mittlerweile bei den Herren mittrainiert, um besser zu werden.

Der nächste Schritt bei der Floorballjugend heißt nun, Spielerfahrung bei Turnieren und Freundschaftsspielen zu sammeln. Hierzu steht man auch schon eng in Kontakt, u.a. mit Bruce Keller (Trainier der Floorballjugend bei der Internationalen Schule Hannover, unser SG Partner) und anderen Vereinen. Und wenn alles weiterhin so gut läuft, dann wollen wir im nächsten Jahr (Saison 15/16), gemeinsam mit der Internationalen Schule, eine Großfeld Jugendmannschaft melden und auch eigene Jugendteams in den jeweiligen Altersklassen im Kleinfeld.

Bedanken will ich mich auch noch bei Ruben und Maik, die mich tatkräftig unterstützen und auf die Kinder aufgepasst haben, wenn ich beruflich verhindert war.

Euer Trainer

Benjamin Dinter

Impressum und Mitgliedsbeiträge

Badminton · Baseball · Eltern/Kind-Turnen · Faustball · FitKids · Fitness Floorball · Gymnastik 50+ · Handball · Korbball · Nordic-Walking · Prellball Skat · Softball · Tennis · Tischtennis · Trampolin · Volleyball · Wandern

Geschäftsstelle ..... Sahlkamp 4c, 30179 Hannover
Telefon 0511/63 47 80, Telefax 0511/37 57 47
Email info@tus-vahrenwald.de
Geschäftszeit: Donnerstag 16:00 – 19:00 Uhr

Platzwart ..... Heinz Dellemann, Sahlkamp 4c, 30179 Hannover
Telefon 0511/35 39 32 73, Mobil 0160/259 70 77

Vereinsgaststätte ..... Sahlkamp 4c, 30179 Hannover, Telefon 05 11/63 54 94

Homepage ..... www.tus-vahrenwald.de

Bankkonten ..... Sparkasse Hannover
IBAN DE50 2505 0180 0000 2381 12 (BIC SPKHDE2H)
Konto-Nr. 238112 (BLZ 25050180)

Herausgeber und Verleger ..... TuS Vahrenwald 08 e.V., Sahlkamp 4c, 30179 Hannover
Amtsgericht Hannover VR-Nr. 2699

Gestaltung ..... Redaktionsteam des TuS Vahrenwald 08
Sahlkamp 4c, 30179 Hannover
Email redaktion@tus-vahrenwald.de

Anzeigenverwaltung ..... Geschäftsstelle des TuS Vahrenwald 08 e.V.
(Kontakte und Anschrift siehe weiter oben)

Druck ..... Darpe Industriedruck, Beelener Str. 37, 48231 Warendorf

Erscheinungstermine ..... Feb., Mai, Okt. (Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten)

Redaktionsschluss für das Heft 1/2015 ist am 23. Dezember 2014.

Monatliche Mitgliedsbeiträge (gültig seit dem 1. April 2010)

Erwachsene	15,00	Euro
Kinder bis 14 Jahre	9,50	Euro
Jugendliche ab 14 Jahre, Azubi, Studenten bis 25 Jahre	12,50	Euro
Eltern- und Kindturnen (2 bis 4 Jahre)	15,00	Euro
Familie	30,00	Euro
Wandern, Skat	7,00	Euro
passive Mitglieder	5,50	Euro

Als Aufnahmegebühr gilt ein Monatsbeitrag.

Für Tennis ist folgende zusätzliche Umlage jährlich bis Ende März zu zahlen: (seit Apr. 2012)

Erwachsene	80,00	Euro jährl.
Jugendliche	37,00	Euro jährl.
Trainingskostenzuschuss: Erwachsene	80,00	Euro jährl.
Kinder und Jugendliche	50,00	Euro jährl.

Für Baseball/Softball ist folgende zusätzliche Umlage jährlich zu zahlen: (seit Apr. 2014)

Baseball Herren	156,00	Euro jährl.
Baseball Nachwuchs (Jg. 1996 - 2001)	96,00	Euro jährl
Baseball Schüler (Jg. 2002. und jünger)	48,72	Euro jährl
Softbal Damen	85,44	Euro jährl.
Softball Nachwuchs	48,72	Euro jährl.

Der Vorstand

Trainingszeiten – Halle

(Stand: Apr. 2014)

Badminton			
Frauen / Männer	Freitag	19:30 – 22:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
Baseball / Softball			
1. Herren	Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr	Geschwister-Scholl-Schule
(Pitcher / Catcher)	Donnerstag	19:30 – 22:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, kleine Halle
2. Herren	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	IGS Stöcken
(Pitcher / Catcher)	Donnerstag	19:30 – 22:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, kleine Halle
3. Herren	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	IGS Stöcken
(Pitcher / Catcher)	Donnerstag	19:30 – 22:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, kleine Halle
Damen	Donnerstag	19:30 – 21:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, große Halle
(Pitcher / Catcher)	Mittwoch	18:00 – 20:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, kleine Halle
Jugend	Montag	16:45 – 18:00 Uhr	IGS Roderbruch, Halle 2
Schüler	Donnerstag	18:30 – 19:30 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, große Halle
Faustball			
Freizeit	Freitag	15:00 – 17:00 Uhr	Schule Tegelweg
Fitness			
FitKids / Turnen			
Eltern und Kind (Laufalter-5 Jahre)	Montag	16:00 – 17:00 Uhr	Schule Alemannstraße
	Mittwoch	16:00 – 17:00 Uhr	Schule Tegelweg
3-6 Jahre	Montag	17:00 – 18:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
3-6 Jahre	Dienstag	16:00 – 17:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
3-6 Jahre	Mittwoch	17:00 – 18:00 Uhr	Schule Tegelweg
5-10 Jahre	Montag	17:00 – 18:00 Uhr	Schule Alemannstraße
6-9 Jahre	Dienstag	17:00 – 18:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
6-10 Jahre	Mittwoch	18:00 – 19:00 Uhr	Schule Tegelweg
6-12 Jahre (Spielturnen)	Donnerstag	16:30 – 18:00 Uhr	Schule Tegelweg
7-12 Jahre	Montag	18:00 – 19:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
10-... Jahre	Dienstag	18:00 – 19:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Leistungsriege	Freitag	16:00 – 18:00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
Kindertanz (4-6 Jahre)	Mittwoch	17:00 – 17:45 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Dance for Fun (ab 6 Jahre)	Mittwoch	17:45 – 18:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Dance for Fun (Fördergruppe)	Mittwoch	18:30 – 19:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Turnakrobatik (ab 6 Jahre)	Donnerstag	16:30 – 18:00 Uhr	Schule Alemannstraße
Frauen			
Fitness / Gymnastik	Montag	19:00 – 21:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule, Halle 2
	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
Fitness (Frauen)	Dienstag	19:00 – 20:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Frauengymnastik	Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Mittwoch	20:00 – 22:00 Uhr	Schule Tegelweg
DiDaFit	Dienstag	19:00 – 20:30 Uhr	Schule Alemannstraße
Männer			
Jedermannsport	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	Geschwister-Scholl-Schule
	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	Schule Tegelweg
Er & Sie			
Latin Dance (16+)	Mittwoch	18:30 – 19:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Fit und Fun für Jedermann	Donnerstag	19:00 – 20:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Gymnastik 50+	Montag	15:00 – 16:30 Uhr	Schule Tegelweg
	Montag	15:00 – 17:00 Uhr	Glücksburger Weg
	Dienstag	17:00 – 18:30 Uhr	Schule Alemannstraße
	Mittwoch	16:00 – 18:00 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule
Floorball			
Jugendtraining	Montag	17:30 – 19:30 Uhr	Fridtjof-Nansen-Schule
Damen	Montag	19:30 – 22:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
Herren	Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr	Lindener Stadion
Spielgruppe (gemischt, Sommerhalbj.)	Donnerstag	19:30 – 22:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
Handball			
Hobbyballer	Dienstag	20:00 – 22:00 Uhr	Herschelschule, große Halle

Trainingszeiten – Halle

Korbball			
Frauen / Mixed	Dienstag	18:00 – 20:00 Uhr	Herschelschule, große Halle
5-12 Jahre	Mittwoch	17:00 – 18:30 Uhr	Schule Alemannstraße
ab 13 Jahre	Mittwoch	18:30 – 20:00 Uhr	Schule Alemannstraße
Jugend / Frauen	Mittwoch	19:30 – 21:30 Uhr	Schule Alemannstraße
Prellball			
Frauen/Männer	Freitag	20:00 – 22:00 Uhr	Herschelschule, kleine Halle
Skat			
Frauen/Männer	Donnerstag	ab 19:00 Uhr	in der Vereinsgaststätte
Tennis			
Jugend	Montag	16:00 – 20:00 Uhr	Tennishalle TSV Schwarz-Weiß
(nur Oktober - April)	Dienstag	16:00 – 19:00 Uhr	Tennishalle TSV Schwarz-Weiß
	Freitag	15:00 – 19:00 Uhr	Tennishalle TSV Schwarz-Weiß
Tischtennis			
Jugend	Montag	17:30 – 19:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Dienstag	18:00 – 19:45 Uhr	Schule Tegelweg
	Freitag	17:30 – 19:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Erwachsene	Montag	19:30 – 21:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
	Dienstag	19:45 – 21:30 Uhr	Schule Tegelweg
	Freitag	19:30 – 21:30 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Trampolin			
Leistungs-Riege	Mittwoch	17:30 – 19:30 Uhr	Herschelschule
Anfänger (4-11 Jahre)	Donnerstag	17:00 – 18:15 Uhr	Herschelschule
Anfänger (12-17 Jahre)	Donnerstag	18:00 – 19:30 Uhr	Herschelschule
Volleyball			
Herren (Oberliga)	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	Landessportschule (am Stadion)
	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	AES Laatzen
Herren (Verbandsliga)	Donnerstag	20:00 – 22:00 Uhr	Schulzentrum Bothfeld
Damen (Oberliga)	Montag	20:00 – 22:00 Uhr	IGS Kronsberg
	Freitag	19:00 – 22:00 Uhr	Feldbuschwende (Kronsberg)
Jugend	Freitag	16:00 – 18:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Jugend (ab 11 Jahre)	Donnerstag	17:30 – 19:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg
Freizeit	Mittwoch	19:30 – 22:00 Uhr	Schule Glücksburger Weg

Trainingszeiten – Sportplatz

Baseball/Softball		
Herren Trainingsgruppe A	Dienstag	18:00 – 21:00 Uhr
	Donnerstag	18:00 – 21:00 Uhr
	Freitag	18:00 – 20:00 Uhr
Herren Trainingsgruppe B	Montag	18:00 – 20:00 Uhr
	Mittwoch	18:00 – 21:00 Uhr
Herren Trainingsgruppe C	Montag	18:00 – 20:00 Uhr
	Freitag	16:30 – 18:30 Uhr
Herren Trainingsgruppe D	Dienstag	18:00 – 21:00 Uhr
	Mittwoch	18:00 – 21:00 Uhr
	Donnerstag	18:00 – 21:00 Uhr
	Freitag	18:00 – 20:00 Uhr
Damen	Dienstag	18:30 – 20:30 Uhr
	Donnerstag	18:30 – 20:30 Uhr
Junioren	Freitag	16:30 – 18:30 Uhr
Jugend	Montag	16:30 – 18:30 Uhr
	Mittwoch	16:30 – 18:30 Uhr
Schüler	Dienstag	16:30 – 18:00 Uhr
	Donnerstag	16:30 – 18:00 Uhr

Beachvolleyball		
Damen / Herren	Dienstag	ab 16:00 Uhr
	Mittwoch	ab 16:00 Uhr
	Donnerstag	ab 16:00 Uhr
Freizeit (in den Sommerferien)	Mittwoch	ab 18:00 Uhr
Faustball		
Freizeitfaustball	Mittwoch	ab 15:00 Uhr
Frauen, Männer	Mittwoch	ab 17:30 Uhr
FitKids (Mai - September)		
Training Sportabzeichen	Samstag	10:00 – 12:00 Uhr
Handball		
Mai bis September	Dienstag	18:00 – 20:00 Uhr
Korbball		
Jugend	Mittwoch	17:00 – 18:30 Uhr
Frauen, Mixed	Mittwoch	18:30 – 21:00 Uhr
Nordic Walking		
Oktober bis März	Samstag	10:00 Uhr
April bis September	Donnerstag	17:30 Uhr
April bis September	Freitag	18:30 Uhr

Vorstand des TuS Vahrenwald 08

Vorsitzender . . . . . Eberhard Mecklenburg, Auf dem Dorn 33
30165 Hannover, T: 0511/350 24 53
E: ebimeck@gmx.de

stellvertretende(r) Vorsitzende(r) . . . . N. N.

Sportwartin . . . . . Marion Willigeroth, Isernhagener Straße 96
30163 Hannover, M: 0172/974 69 63
E: marion.willigeroth@web.de

Kassenwartin . . . . . Birgit Basse, Ehlersstraße 5
30853 Langenhagen, T: 0511/72 24 10

Schriftwartin . . . . . Renate Tegtmeyer, Rotermundstr. 15
30165 Hannover, T: 0511/350 48 66
E: schriftwart@tus-vahrenwald.de

Ehrenrat

Ingrid Breuker	Wittenberger Straße 18, 30179 Hannover	T: 0511/60 32 36
Jutta Gerke	Ehlersstraße 5, 30853 Langenhagen	T: 0511/72 24 10
Helmut Haase	Kugelfangtrift 140, 30657 Hannover	T: 0511/604 15 66

Abteilungsleiter

Badminton . . . . Liane Goemann
T: 0511/66 01 01
E: liane.goemann@t-online.de

Base-/Softball . Steffen Wolpert
M: 0172/526 90 76
E: steffen.wolpert@googlemail.com

Faustball . . . . . Udo Stinglhammer
M: 0177/459 85 18

FitKids. . . . . Marion Willigeroth
M: 0172/974 69 63
E: marion.willigeroth@web.de

Fitness. . . . . Marion Willigeroth
(Kontakte s. u. FitKids)

Floorball . . . . . Malte Borsum
T: 0511/123 60 44
E: floorball@tus-vahrenwald.de

Handball . . . . . Holger Klein (kommissarisch)
T: 0511/37 11 85

Korbball . . . . . Birgit Basse
T: 0511/72 24 10

Nordic Walking. Marion Willigeroth
(Kontakte s. u. FitKids)

Prellball . . . . . Waltraud Modrow
T: 0511/67 21 41

Skat. . . . . Andreas Werner
T: 0511/65 50 05 47
M: 0173/902 22 70

Tennis . . . . . Ursula Langrehr
T: 0511/350 63 02
M: 0174/780 94 18
E: LangrehrUrsula@web.de
Jan Sbresny
T: 0511/66 63 73
E: jan@j-sbresny.de

Tischtennis . . . . Werner Schomburg
T: 0511/63 63 19

Trampolin . . . . . Nicole Ferreira da Silva
T: 0511/696 65 77

Volleyball . . . . . Florian Reinke
T: 0511/54 30 67 72
E: florian.reinke@web.de
Renate Tegtmeyer (Freizeit)
T: 0511/350 48 66
E: r.tegtmeyer@web.de

Wandern . . . . . Elisabeth Kubsch
T: 0511/63 32 78
E: lisa.kubsch@gmx.de

T = Telefon (Festnetz) M = Mobiltelefon (Handy) E = Email-Adresse

Einladung zum Skatturnier

des TuS Vahrenwald 08

am 15. November 2014 um 10:00 Uhr
in der
Vereinsgaststätte des TuS Vahrenwald
Sahlkamp 4 c, 30179 Hannover

gespielt werden 3 x 40 Spiele
-2 Preise pro Tisch-
-sowie Rundensieger 3 x 40 Spiele

-Startgebühr: 15,00 €
-Abreizgeld: 0,50 € pro verl. Spiel
-Anmeldung bei Andreas Werner erwünscht
- Telefon: 0173-9022270 oder 05065/800310

Hannover's 3. Stadtbezirk

Bothfeld-Vahrenheide

- barrierefrei -

So. 19. Oktober '14

Wanderung ca. 13 km
Startgeld: 6 Euro
(inkl. Eintopf satt)

Start um 10 Uhr beim
TuS Vahrenwald 08
Sahlkamp 4c
30179 Hannover

Anmeldungen
bis 7. Oktober
bei Lisa Kubsch
Tel. 63 32 78 oder
lisa.kubsch@gmx.de

Infos zur Barrierefreiheit
Joachim Breuker
Tel. 604 38 98 oder
webmaster@tus-vahrenwald.de

Kreiswandertag 2014

Wandern

Ein Abschied für immer

Lieber Kurt (Fiedler),

das Wandern schien Deine große Leidenschaft zu sein und so bist Du dann, kurz vor Deinem 65. Geburtstag, in die Wandersparte des TuS Vahrenwald 08 eingetreten. Hier lerntest Du auch Deine spätere Lebensgefährtin Ulla kennen. Bald reichte Dir dass einfach mitwandern nicht mehr aus und Du engagiertest Dich als Wanderführer bei etlichen Touren. Auch nach dem Dir die Wanderungen schwer fielen hieltest du uns die Treue, regelmäßig bist Du zusammen mit Ulla und uns in den jährlichen Wanderurlaub gefahren.

Am 19. Juli dieses Jahres hast Du nun Deine letzte Wanderung angetreten. Wir werden immer wieder an dich denken, z. B. dann, wenn Dein Anruf zum Geburtstag ausbleibt.

Deine Wanderer

Mit Eberhard am großen Fluss

Auf der letzten Jahreshauptversammlung hat Eberhard - nach seiner Wahl zum Vorsitzenden des TuS Vahrenwald 08 - versprochen alle Sparten unseres Vereins zu besuchen und an dem Tag aktiv mitzumachen. Am 25. Mai ist es dann soweit, Eberhard wandert mit uns.

Treffpunkt ist wie immer im Hauptbahnhof zwischen den Gleisen 8 und 9. Alle sind pünktlich! Eberhard kommt als letzter und einige haben schon die Befürchtung, dass aus der Verabredung nichts werden wird. Aber wenn man mit dem Fahrrad zum Bahnhof kommt, ist es, anders als bei den Stadtbahnnutzern, auch kein großes Problem die Ankunft am Ziel kurz vor den eigentlichen Termin zu legen.

Mit dem Zug geht es nun nach Poggenhagen, dem Startpunkt der zehnten Wanderung des Jahres. Da in den letzten Jahren auch im Bereich der Gemeinde Neustadt etliche Feldwege asphaltiert wurden, gab es schon im Vorfeld eine Routenänderung und so umrunden wir zu Beginn, auf fußfreundlichen Wegen, den Ortsteil Moordorf. Es schließt sich die erste Leinequerung an.

Welche Ausdehnung das Flüsschen annehmen kann, wenn es zu Hochwasserzeiten „zum großen Fluss wird“ verdeutlichen uns die seitlich des Fußweges fest installierten Laufstege. Die Verbindungsstraße Poggenhagen – Bordenau ist dann immer unpassierbar und die Anwohner können ihre Häuser nur über diese Stege erreichen.

In diesem Mai folgt die Leine brav ihrem mäanderförmigen Flussbett. Auf der rechten Flussseite geht es für uns durch Wald und Flur Richtung Norden. Unserem stetigen Begleiter – dem großen Fluss – gelingt es dabei sehr gut sich geschickt zu verbergen, jedoch von einer leichten Anhöhe und kurz vor dem Ziel haben wir einen wunderschönen Blick auf die Flusslandschaft. Der jüdische Friedhof von Neustadt dagegen macht einen sehr verwilderten Eindruck, so dass er fast unbemerkt bleibt.

In Neustadt queren wir erneut die Leine – und hier zusätzlich die kleine Leine, die zur Neustädter Schleuse führt – um dann durch die Fußgängerzone zum Ratskeller, unserer Einkehr, zu kommen. Wir genießen alle die Kühle des Gewölbes, die durstlöschenden Getränke und die leckeren Speisen.

Gut gestärkt und erfrischt erreichen wir nach wenigen Metern den Bahnhof Neustadt, wo wir uns mit einem dreifachen „Gut Fuß“ bei unserer Wanderführerin Ingelore bedanken.

Wandern

Ein paar Wochen später komme ich mit Eberhard noch einmal auf das Erlebte zu sprechen:

Jochen: Hallo Eberhard, es ist ja nun schon ein paar Wochen her, dass du mit uns am "Großen Fluss" unterwegs warst. Die gewonnen Eindrücke konnten zwischenzeitlich sacken, sind aber hoffentlich nicht versackt! Was ist rückblickend dein Resümee für diesen Wandertag?

Eberhard: Es war ein gut organisierter Wandertag. Die Wanderroute war abwechslungsreich, häufig durch Waldgebiete, aber auch direkt an der Leine entlang. Zeitlich haben wir alles gut geschafft. Förderlich war natürlich das schöne Wetter, dann macht Wandern richtig Spaß.

Jochen: Einige aus unsere Gruppe hatte den Eindruck, dass dich die 15 Kilometer bei schönstem Sonnenschein geschafft hätten! Täuschte dieser Eindruck?

Eberhard: Dass ich richtig geschafft war, daran kann ich mich nicht erinnern. Aber 15 km Laufen ist schon eine ordentliche Strecke, vor allem bei warmem Wetter. Auf der Rückfahrt war ich sicher matt.

Jochen: Zum Abschluss die obligatorische Frage: Könntest du dir vorstellen in Zukunft den einen oder anderen Sonntag - ggf. in Begleitung deiner Frau - mit uns zu verbringen?

Eberhard: Mir hat es gut gefallen, sodass ich bei Gelegenheit wieder mal dabei sein werde.

Jochen

Wandern

Der Terminplaner 2014

	Di.	07.10.2014	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus		
	So.	12.10.2014	Moore in der Wedemark (Armin)	ca. 13 km	(W21)
	So.	19.10.2014	Kreiswandertag Hannover-Stadt	ca. 13 km	S02)
	So.	26.10 2014	Viele Bäume und herrlich weicher Boden (Lisa)	ca. 12 km	(W22)
	Di.	04.11.2014	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus		
	So.	09.11.2014	Durch die schöne Wietzeaue (Ingelore)	ca. 14 km	(W23)
Ä	So.	23.11 2014	Die Eilenriede im Kleinformat (Lisa)	ca. 12 km	(W24)
	Di.	02.12.2014	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinshaus		
	So.	07.12.2014	Von Engensen nach Ehlershausen (Armin)	ca. 10 km	(W25)
	Fr.	12.12 2014	Weihnachtsfeier der Wanderabteilung um 18:00 Uhr		
	So.	21.12.2014	Rund um die Seelhorst, ohne Friedhof (Lisa)	ca. 12 km	(W26)
Ä	So.	04.01.2015	Es gibt Neues auf den Sternewegen (Lisa)	ca. 8 km	(W01)
	Di.	06.01.2015	Wandertreff um 19:30 Uhr im Vereinsheim des KLGV Vahrenheide		
	So.	18.01.2015	Wasserkraftwerke in Hannover (Armin)	ca. 11 km	(W02)
	So.	01.02.2015	Fuhrberg - Texas - Engensen (Volker)	ca. 12 km	(W03)

Wanderführer zeigen Verantwortung

Unsere Tour nach Texas ist nicht wegen der verschärften Einreisekontrollen in die USA, noch wegen des aktuellen politischen Klimas abgesagt worden! Vielmehr hat Volker sich als verantwortlicher Wanderführer kurzfristig für eine Absage der Wanderung Fuhrberg - Texas - Engensen entschlossen, da der Wetterbericht für den 20. Juli Temperaturen über 30° Celsius vorhergesagt hatte. Auch im Nachhinein kann man nur feststellen, eine weise Entscheidung, die Vorhersage traf zu!

Wie man sich vielleicht erinnert, hatte uns bereits Anfang Februar das Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht, die Wanderung Bordenau - Otternhagen - Dammkrug musste wegen Glatteis abgebrochen werden. Inzwischen hat Ingelore die Tour aber im Juni erfolgreich nachgeholt.

Auch die Texas-Tour wollen wir nachholen, am 01.02.15, in der Hoffnung, dass dann nicht wieder Glatteis ist.

Jochen

Badminton

Speed-Badminton

Während der Sommerferien hat die Badmintonabteilung das Training auf den Rasen des Vereinsgeländes verlegt.

Die neue Sportart „Speed-Badminton“ wollten wir unbedingt einmal ausprobieren.

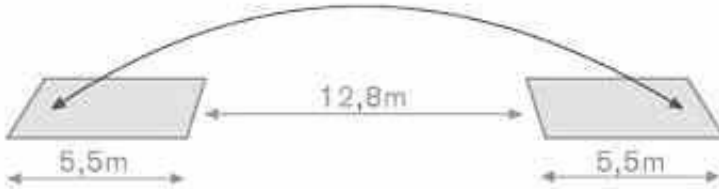
Anfangs war es noch sehr ungewohnt und wie nicht anders erwartet, sind die ersten Bälle erstmal im Orbit verschwunden. Denn im Gegensatz zum Hallen-Badminton spielt man den windstabilen Speeder nicht über ein Netz, sondern man muss den Ball von einem quadratischen Feld in das gegenüberliegende Feld im Abstand von 12,8 m befördern.

Uns hat es großen Spaß gemacht und im nächsten Sommer werden wir sicher wieder auf dem Rasen zu finden sein.

Das Angebot ist nicht nur auf die Badmintonabteilung beschränkt. Auch Interessierte aus den anderen Sparten sind herzlich eingeladen.

Alsdann

Liane



Skat

Eisenach

Am 23.05 gingen wir auf große Fahrt. Unser Ziel war Eisenach, die Lutherstadt. Morgens um kurz nach 9.00 Uhr starteten wir mit dem Bus in Richtung A7. Unser Fahrer Peter steuerte seinen Bus zu unserer ersten kurzen Pause auf den Autobahnrasthof Göttingen. Danach ging es weiter nach Breitau. Im Gasthof zum Heiligenberg konnte sich wer wollte einen Mittagssnack genehmigen. Der Gasthof lag idyllisch an dem kleinen Ort Breitau und wir genossen es, die Beine mal ausstrecken und/oder einen Kaffee oder etwas Kaltes genießen zu können. Anschließend wurde die Reise nach Eisenach fortgesetzt. Am Nachmittag kamen wir in unserem „Hotel Kaiserhof" im Zentrum von Eisenach an. Es erfolgte die etwas chaotische Zimmereinteilung. Ich war z. B. plötzlich verheiratet und hieß Figer mit Nachnamen. Aber es klärte sich alles recht schnell auf, so dass wir unsere Zimmer beziehen konnten. Kurz darauf war eine Stadtführung geplant. Diese fiel jedoch den Wetterbedingungen zum Opfer. Es gab einen mächtigen Hagelschauer mit anschließendem Gewitter. Die freundliche Stadtführerin versprach uns, die Stadtführung am nächsten Tag nachzuholen. Den einen oder anderen hatte das Gewitter ziemlich durchfeuchtet, so dass er sich erst einmal auf sein Zimmer zurückzog um sich trocken zu legen. Die Zeit bis zum gemeinsamen Abendessen verbrachte jeder wie er wollte. Einige spielten Karten, andere trafen sich in der Loggia zum Klönsnack und andere wiederum machten einen Spaziergang durch die schöne Innenstadt von Eisenach. Der Stadtkern ist wunderschön, allerdings sieht man in den Nebenstraßen noch einige Häuser, die renovierungsbedürftig bzw. einsturzgefährdet sind. Nach dem Abendessen (es gab Suppe, Roulade mit Rotkraut und Klößen und Eis zum Nachtisch) konnte wieder jeder die Zeit so verbringen wie er wollte. Zum Abendessen ist nur anzumerken, dass unsere Wirtsfrau Bärbel bessere Rouladen macht. Aber nichts desto trotz waren wir insgesamt mit dem Essen zufrieden und gingen satt aus dem Restaurant. Am nächsten Morgen trafen wir uns nach einer guten Tasse Kaffee/Tee oder Kakao am Bus, um die Stadtführung nachzuholen. Dem einen oder anderen steckte die lange Nacht allerdings in den Knochen, so dass wir leicht verspätet starteten. Die Stadtführung war sehr interessant, wir erfuhren, das noch andere große Persönlichkeiten mit Eisenach in Verbindung gebracht werden können (z.B. Goethe, Johann Sebastian Bach, Elisabeth v. Thüringen, Fritz Reuter).

Skat

Anschließend ging es hoch zur Wartburg. Hoch im wahrsten Sinne des Wortes. Manch einer lief vom Parkplatz aus hinauf, doch der größte Teil von uns nahm den Shuttleservice in Anspruch. Oben an der Burg angekommen stellten wir fest, dass die Burg selber auch ganz schöne Höhen und Tiefen hat und nicht auf einem Plateau steht. Manch einer verzichtete deshalb auf die Führung und nahm lieber im Burgcafé Platz. Der Blick von der Burg und die Burg selber sind wunderprächtig anzuschauen. Die Führung war sehr informativ und spannend. Danach ging es wieder zurück zum Bus und die Heimfahrt wurde angetreten. Über die gemütliche Gaststätte in Breitau ging es dann wieder gen Heimat, wo wir am Sonntagabend gesund, zufrieden und ein wenig kaputt aus dem Bus stiegen und jeder sich freute, wieder im eigenen Bett schlafen zu können.

Unser Skatturnier

Im Juli starteten wir wieder unser eigenes internes Skatturnier mit anschließendem Grillen. Die Jagd nach den Pokalen startete kurz nach 11.00 Uhr mit 22 Spieler/innen. Die Spannung war groß und jeder hatte so seine Favoriten. Am Ende setzte sich nach 3 x 40 Spielen unser Sportsfreund Rudi knapp vor 2 x Achim durch (Spacal und Szalka). Er siegte mit 3277 Pkt. Achim Spacal folgte mit 3173, danach Achim Szalka mit 2865 Pkt, 4. wurde Frank Jäkel gefolgt von Andreas Werner. 6. und damit beste Dame wurde Gisela Allen-Bilstein, die auch das höchste Tagesergebnis in einer Serie erzielte (1637 Pkt.) 7. Wolfgang Jedamski, 8. Regina Giesselmann, 9. Herbert Hüttig, 10. Daniel Neugebauer und 11. Mirko Pavic.

Nach den spannenden Spielen warteten bereits das leckere Salatbuffet sowie die Steaks und Bratwürste auf uns, so dass der Abend gemütlich ausklingen konnte.

Zum Schluss noch eine betrübliche Nachricht. Leider verloren wir am 6. August unseren Skatbruder „Gojo“. Er wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

Euer Andreas

Korbball

Ein Korbballsommer

Liebe Korbball-Freunde,

ist in der Sommersaison, bis auf unser Training auf dem Sportplatz, sonst nicht sonderlich viel los, haben wir doch in diesem Sommer schon einiges getan.

So zum Beispiel waren wir mit einer Mixed-Mannschaft bei dem Turnier in Stöckens Sporthalle mehr als nur dabei. Durch tolle Spiele und viel Einsatz von allen haben wir es geschafft, den dritten Platz (von fünf) zu erspielen. Unsere Mannschaft war an dem Tag mit folgenden Spielerinnen und Spielern besetzt: Tim, René, Joana, Meike, Silke, Marina, Franzi und Sonja.

Unter anderem haben wir es geschafft, dem später Erstplatzierten des Turnieres, Klein Langheim, einen Punkt abzunehmen. Denn Dank Tims hervorragender Leistung am Korb, ging das Spiel 1:1 unentschieden aus.

Nach dem langen Tag in der Sporthalle (Murphys Gesetz hat dafür gesorgt, dass draußen super Wetter war, welches wir jedoch nur in den Pausen genießen konnten) haben wir den Heimweg angetreten und hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder an dem Turnier teilnehmen können.

Weiter ging es mit einem Turnier unserer Kids beim NTV.

Gespielt haben für uns: Almila, Alina, Melda, Janna, Leonie H., Zoe, Leonie R., Torben und Felix

Gepfiffen hat die liebe Sonja. (DANKEEEEEE!!!)

Einige der jungen Korbballerinnen bestritten an diesem Tag ihr erstes „richtiges" Korbballspiel. Und sie haben sich super geschlagen.

Auch – und ganz wichtig – zu betonen ist Jacky, die an diesem Tag ihre ersten Erfahrungen als Betreuerin machen konnte. In der kommenden Wintersaison wird sie mit mir unsere Youngster trainieren und betreuen. Ich freue mich darauf.

Unsere Gruppenspiele gegen den Gastgeber NTV sowie Hohenhausen und Gehrden gewannen wir durch tolle Zusammenspiele aller und wurden somit Gruppenerster!

Im folgenden Überkreuzspiel trafen wir auf die Mannschaft von Victoria Linden. Wurfpech auf unserer Seite und ein Quäntchen mehr Glück auf Victorias Seite sorgten für unsere erste Niederlage an diesem Tag.

Korbball

Speziell für unsere drei neuen Spielerinnen, war das eine traurige Erfahrung, die aber – wie wir „alten Hasen“ wissen – zum Sport dazugehört.

Jackys und meine Aufgabe war an dieser Stelle vor allem die Kids wieder aufzumuntern. Nach und nach trockneten die Tränchen, was auch gut war. Schließlich stand unser letztes Spiel noch auf dem Plan. Und in diesem ging es um nicht weniger, als den dritten Platz!

Von Beginn des Spieles an dominierten die Vahrenwalder Korbball-„Minis“ die gegnerische Mannschaft aus Kleefeld und gingen schnell mit zwei Körben in Führung. Auch die Abwehrleistung war sehr gut. Wenn eine/r mal nicht schnell genug war, haben die anderen unterstützt. Die Mannschaft spielte toll zusammen und gewann das Spiel als TEAM.

Somit war klar: WIR SIND DRITTER! Super. Grade mit der neuen Zusammensetzung der Mannschaft, war damit nicht unbedingt zu rechnen. Umso begeisterter sind wir gewesen und die Medaillen waren mehr als verdient. Super gemacht! Die Saison kann kommen.

Dann gab es da noch das Fun-Mixed Turnier in Kleinlangheim

Am 12. und 13. Juli 2014 fand dort ein Feldkorbball-Mixed-Turnier statt.

Gespielt haben für den TuS an diesem Tag: Meike, Juli, Antje, Dani, Maren, Dennis S., René und Speedy.

Samstag ging es in aller Frühe mit 2 Autos bei strahlendem Sonnenschein Richtung Süden. Nach einem kleinen Zwischenstopp bei René in Kassel, wo wir uns zum Frühstück eingeladen haben, ging es mit einem Bier in der Hand und einem weiteren Spieler im Auto weiter nach Kleinlangheim. Dort trafen wir auch auf unseren 8. Spieler Speedy. Nun waren wir „Bereit zum Abgehen“, wie sich unsere Mannschaft nannte.

Unser erstes Spiel ging gegen „Gestört, aber geil“, was wir souverän gewonnen haben. Das zweite Spiel gegen die „FKK- Freie Korbball Kultur“ wurde auch gewonnen. Danach hieß der Gegner und auch Gastgeber des Turniers „Kleenlanga“. Hier haben wir unsere ersten Punkte abgegeben. Hoffentlich haben wir Leon, deren Korbhüter, trotzdem etwas ärgern können. Das letzte Spiel des Tages ging gegen die „ rauen Müllers“, die ihrem Namen alle Ehren machten. Dieses Spiel wurde auch deutlich gewonnen.

Korbball

Dann hieß es duschen, Abendessen und den Abend mit ein paar leckeren Getränken ausklingen lassen.

Am nächsten Morgen, nach einer zu kurzen Nacht, war das letzte Gruppenspiel gegen die „Alkohooligans“ angesetzt. Dies war ein sehr knappes Spiel. Durch den sehr guten gegnerischen Korbhüter gelang es uns nur zweimal einen Korb zu erzielen. Das Spiel ging 2:1 für uns aus. Denn unser Korbhüter war noch besser.

Im Halbfinale mussten wir uns dem Gegner „Grün-Weiße-Axt“ geschlagen geben.

Nun hieß es im letzten Spiel um Platz 3, gegen die „Allstars“ zu gewinnen. Dieses Spiel war heiß umstritten und so mussten wir am Ende das Spiel im 4-Meter-Werfen entscheiden. Unser Frischling Dennis und 2 Routiniers haben uns so den 3. Platz eingeheimst – SIEG.

Nachdem es den ganzen Sonntag nur am Regnen war, ging es feuchtfröhlich fix wieder nach Hause, da keiner von uns das WM-Finale verpassen wollte.

Danke an Speedy, der uns für das Turnier ausgeholfen hat und ein großes Danke geht auch an den Veranstalter Kleinlangheim. Das Turnier hat uns riesigen Spaß gemacht und wir hoffen, nächstes Jahr wieder dabei sein zu dürfen.

Dank aber auch an Dennis, der eigentlich auch nur aushelfen wollte, nun aber doch mitteilte, dass er auch die kommende Saison als Vahrenwalder Korbball spielen wird. Wir freuen uns auf die Saison mit dir und mit vielen schönen Körben!!

Korbball

Liebe Korbballgemeinde,

Wie Franzi in ihrem Bericht schon geschrieben hat, ist in diesem Sommer trotz der punktspielfreien Zeit recht viel passiert. Nicht nur, dass einige unserer Mannschaften sehr erfolgreich Turniere besucht haben, wir hatten sogar 2 gesellschaftliche Großereignisse zu feiern.

Zuerst hat sich YVi, die bald Mama wird, kurz entschlossen, doch noch vor der Geburt des Kindes ihren Timo zu heiraten. Und dazu hat sie dann auch noch die Korbballer eingeladen, die selbstverständlich ihrer traditionellen Verpflichtung nachkommen wollten, bei der Feier eine Kostprobe ihres künstlerischen Könnens zu präsentieren. Wir hatten nur knapp 4 Wochen Vorbereitungszeit inklusive der Zeit, die für die Auswahl benötigt wird. Glücklicherweise haben wir in unseren Reihen 2 Kreativköpfe, die uns die Auswahl eines geeigneten Liedes abgenommen haben und auch noch den Text angepasst haben.

Dafür noch einmal herzlichen Dank an Danica und Sven.

Geprobt haben wir auf dem Vereinsgelände. Anne und Bärbel waren „begeistert“.

Der Tag der Hochzeit war regnerisch und ein wenig kühl. Eine Abordnung von uns stand vormittags am Standesamt in Burgdorf und hat das Paar schon mal hochleben lassen. Und wenn wir jemanden hochleben lassen, ist das Wetter auch egal.

Abends haben wir dann aus voller Kehle das Lied der Toten Hosen „Tage wie diese“ mit neuem Text und Titel (An Feiern wie diesen) geschmettert. Man kann wohl sagen, dass es das Highlight des Abends war.

Wir haben viel gegessen, getanzt und einen schönen Abend verbracht.

Wir wünschen Yvi und Timo ganz viel Glück in ihrer Ehe und das in Kürze der Nachwuchs gesund zur Welt kommt.

Korbball

JAAAA!!! Am 05.09.2014 war es endlich soweit, Silke und Philipp haben sich das Ja-Wort gegeben! Das Spalier stehen vor dem Standesamt Laatzen wird der Korbball-Abordnung wohl noch lange in Erinnerung haben – natürlich, weil wir den ersten Blick auf das überaus glückliche Brautpaar Gatzemeier werfen durften, die als Symbol der Treue weiße Tauben fliegen ließen, aber auch, weil die gesamte Gesellschaft von Mücken regelrecht zerstochen wurde. Nicht mal vor der Braut machten sie Halt…

Aber das änderte nichts daran, dass wir am Tag darauf eine wirklich tolle Trauung mit diversen Highlights („Ein Hoch auf Euch…") erlebten. Auch das Wetter zeigte sich zunächst noch von seiner besten Seite, so dass vor der Kirche bei einem amtlichen Sektempfang die zahlreichen Gratulationen überbracht werden konnten. Im Anschluss machte sich das Brautpaar in einem Golf 4 Cabrio und in Begleitung einer Flasche Schampus auf den Weg, um das einzigartige Ereignis mit der rund 100-köpfigen Gästeschar in der Burg Königsworth stilvoll zu zelebrieren. Und ja, das taten wir! Nach zahlreichen Fotosessions und dem Eintragen ins wirklich außergewöhnliche Gästebuch (Silke und Philipp werden sich bei den aus dem Lückentext entstandenen Geschichten vor Lachen krümmen…) haben wir uns das edle Menü schmecken lassen, um es dann anschließend ordentlich krachen zu lassen – eine Rockband heizte uns ein und die Tanzfläche war gerammelt voll! Auch der obligatorische Korbball-Auftritt durfte natürlich nicht fehlen – nach langem Hin und Her war die Idee beim Laufen geboren – ein Tanz zu „Surfin' USA"! Mit unserer selbst erarbeiteten Choreografie hatten wir die Lacher mal wieder auf unserer Seite Danach wurde ausgiebig und hemmungslos gefeiert und bis zum Morgengrauen durchgetanzt zum Beispiel zum allseits bekannten Superhit „Gatze loves you"! Und wir haben uns alle Mühe gegeben, Silke an ihren neuen Nachnamen zu gewöhnen – „Gatzemeier, Gatzemeier – hey, hey…" das müsste jetzt also sitzen ;-)

Unser Fazit: Silke und Philipp sind ein absolutes Traumpaar und haben uns an einer absolut geilen Party teilhaben lassen!!!

Spielenachmittag

Am 08. November findet im Vereinshaus ein allgemeiner Spielenachmittag statt. Beginn ist um 15:00 Uhr, gespielt werden UNO und KNIFFEL. Der Einsatz beträgt 5,00 Euro.

Anmeldung bis zum 25. Okt. 2014 in den Abteilungen oder bei

Lisa Kubsch Tel. 63 32 88 oder
Helga Meier Tel. 67 29 24

Faustball

Liebe Faustballfreunde,

die Feldpunktspiele in der Bezirksliga haben wir mit einer durchwachsenen Leistung tabellenmäßig am Ende wieder zufriedenstellend abschließen können. Unser ausgegebenes Saisonziel haben wir erreicht; die Spielklasse wurde gehalten.

Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	MTSV Aerzen	12	20:5	20:4
2.	MTV Diepenau II	12	20:6	18:6
3.	TSV Kirchdorf	12	15:13	12:12
4.	TSV Gerzen	12	13:15	12:12
5.	VFB Hannover	12	9:16	8:16
6.	TuS Vahrenwald	12	8:18	8:16
7.	MTV Nordel II	12	6:18	6:18
8.	VfL Eintracht Hannover	0	0:0	0:0
9.	TSV Eitzum	0	0:0	0:0

Da VFL Hannover und TSV Eitzum am 1. Spieltag nicht angetreten sind, standen sie daher als Absteiger fest.

Bis zur nächsten Ausgabe
Udo Stinglhammer

Ein Vorsitzender unterwegs…

Spartenreicher TuS Vahrenwald: Eine Sportprobe, Teil 1.

Mit 15 Sparten dürfte der TuS Vahrenwald zu den Sportvereinen in Hannover zählen, die eine sehr breite Palette an Sportarten anbieten. Bei meiner Bewerbungsrede zum neuen Vorsitzenden auf der letzten Jahreshauptversammlung hatte ich angekündigt, dass ich nicht nur die einzelnen Sparten kennenlernen, sondern auch die Sportarten ausprobieren möchte. Bisher hatte ich im Verein nur Tennis gespielt, nun sollte mehr folgen: TuS Vahrenwald einmal komplett, Sparte für Sparte.

Dabei geht es mir nicht nur darum, bei jeder Sparte Kontakt aufzunehmen zu Abteilungsleitung und Trainer/innen. Ich möchte ebenso die Trainingshallen, die Trainingsbedingungen und die Sportgruppen kennenlernen, und das klappt wohl am besten, wenn ich selbst mittrainiere (geht natürlich nicht überall, beim Kinderturnen werde ich nur zuschauen). Gleichzeitig ist meine Sportprobe für mich eine Art Bestandsaufnahme, ein Test: Wie gut lässt sich beim TuS Vahrenwald Sport treiben? Welche Möglichkeiten im Verein ergeben sich insbesondere für jemanden, der Mitte Fünfzig ist?

Das Durchführen von Tests ist ja gegenwärtig ‚in'. Es gibt extra Zeitschriften, die sich mit dem Testen verschiedenster Produkte und Dienstleistungen beschäftigen. Im Fernsehen kann man Sendungen sehen, in denen mit verdeckten Mitarbeitern und versteckter Kamera bspw. überprüft wird, ob Handwerker ihren Auftrag ordnungsgemäß durchführen. Für Verbraucher/innen ist diese Art von Aufklärung gut.

Nun will ich nicht verdeckt in eine Sportgruppe gehen und/oder eine versteckte Kamera am Körper tragen. Ich melde mich natürlich an und (die meisten) wissen schon oder erfahren dann, wer ich bin. Mit meinem (Erlebnis-)Bericht soll auch nicht aufgeklärt werden, eher möchte ich meine persönlichen Eindrücke schildern.

Begonnen habe ich meine Tour im Mai mit **Floorball**. Von Abteilungsleiter Malte Borsum erfahre ich, dass das Training der Herren in der großen Halle am Lindener Stadion stattfindet. In der gleichen Halle hatte ich eine Woche zuvor bereits ein Heimspiel der Herren besucht und erste Einblicke in den Sport bekommen. Floorball möchte ich als eine Art Hallenhockey beschreiben, mit ähnlich großen Toren wie beim Eishockey und seitlichen Banden, die das Spielfeld umgeben. Die Banden können im Spiel mit eingesetzt werden. Da der Aufbau der vereinseigenen Bande aber dauert, wird sie nur bei Punktspielen eingesetzt, nicht beim Training.

Übungsleiter Benjamin Dinter begrüßt die Trainingsgruppe, die überwiegend aus jungen Männern (und einer jungen Frau) besteht. Das Training startet mit ‚einfachem' Passspiel. Malte nimmt sich meiner an und wir üben zusammen.

Ein Vorsitzender unterwegs…

Ich merke schnell, dass das Kontrollieren des Plastikballes mit dem relativ leichten Schläger nicht einfach ist. Im Folgenden werden Spielzüge geübt mit abschließendem Schuss aufs Tor. Das ist schon eine Herausforderung, will man den Ball gezielt im Tor unterbringen.

In der zweiten Hälfte des Abends gibt es ein Trainingsspiel, 6 Spieler stehen sich jeweils gegenüber. Floorball ist ein schneller Sport, bei Balleroberung geht es schnell nach vorne, bei Ballverlust entsprechend wieder zurück. Gut, dass die Gruppe an diesem Abend groß genug ist und wir auch mal auswechseln können.

Mein Fazit: Für diesen Sport braucht man ordentlich Kondition und eine gewisse Grundschnelligkeit. Tendenziell ist Floorball also etwas für die Jüngeren. Ich bin zwar noch ganz am Anfang meiner Spartentour, aber ich vermute und prophezeie mal: Floorball ist die anstrengendste Sportart, die der TuS Vahrenwald zu bieten hat. Lieber Floorballer, es hat mir Spaß gemacht bei Euch, aber Floorball als Zweitsportart im Verein, dass krieg ich nicht mehr hin.

Mit meiner nächsten Station sieht das vielleicht schon anders aus: Der **Wandersparte**. Auf Anfrage lässt mir Abteilungsleiterin Lisa Kubsch das ausführliche Wanderprogramm zukommen und ich melde mich an für die Wanderung: Am großen Fluss. An einem Sonntag, kurz vor 9 Uhr morgens, ist Treffpunkt am Hauptbahnhof. Um Wanderführerin Ingelore Schwarzer versammelt sich eine Gruppe von gut 10 Personen, überwiegend Wanderfreundinnen und alle (etwas) älter als ich, und wir machen uns auf Richtung Neustadt (Rübenberge). Geplant ist eine Wanderung von ca. 17 Km und sie soll uns natürlich auch an einem Fluss entlangführen: Der Leine. Für den Hannoveraner an sich ist die Leine der bedeutendste Fluss, von daher passt der Titel der Wanderung wunderbar.

Wir haben Glück mit dem Wetter, es ist warm und sonnig, und so wandern wir in entspannter Atmosphäre, aber forschen Schrittes durch die Natur. Die meiste Zeit bin ich mit Jochen Breuker, einem langjährigen Mitglied der Abteilung, im Gespräch, der mir vom umfangreichen Programm der Sparte erzählt sowie von der Qualifizierung der Wanderführer/innen (der TuS hat 3 Geprüfte in seinen Reihen, wow!). Nach einigen Stunden Wandern erreichen wir Neustadt und kehren in ein Restaurant ein, um ausgiebig Spargel zu essen. Anschließend ist es nicht mehr weit bis zum Bahnhof und zurück nach Hannover.

Mein Fazit: Unsere Wanderer sind eine gut organsierte Gemeinschaft. Man muss keine Bedenken haben, dass die Gruppe sich verlaufen könnte oder man allein im Wald zurückbleibt. Das Wanderprogramm ist vielfältig und abwechslungsreich und der gesellige Teil kommt auch nicht zu kurz. Also: Daumen hoch!

Und weiter geht's bei mir mit **Tischtennis**. Tischtennis habe ich schon immer gern gespielt und so bin ich gespannt, auf welchem Niveau die Vereinsmitglieder spielen und wieweit ich da wohl mithalten kann. In der modernen, neu gebauten Sporthalle der Grundschule Glücksburger Weg in Vahrenwald treffe ich Werner Schomburg, den Abteilungsleiter.

Ein Vorsitzender unterwegs…

Er trainiert gerade mit Kindern und Jugendlichen aus der Sparte und wird dabei unterstützt von Ute Kleiber. Werner ist schon viele Jahre dabei und berichtet mir aus der Abteilung: Über die verschiedenen Mannschaften, Jugendförderung und dass es doch ein paar mehr sein könnten beim Tischtennis, die auch länger bleiben. So ist es beim anschließenden Erwachsenentraining nicht besonders voll.

Zu Anfang spiele ich gegen Werner und dann längere Zeit gegen Ute. Es macht Spaß, mal wieder ausgiebig Tischtennis zu spielen und es klappt auch ganz gut, wobei ich schon den Eindruck habe, dass die beiden auf den neuen Vorsitzenden Rücksicht nehmen und nicht mit vollem Einsatz spielen. Gegen Ende der Hallenzeit kommen wir noch mal zum Doppel zusammen, und da geht es doch schon anders zur Sache.

Mein Fazit: Um diesen Sport ausüben zu wollen, sind in unserem Verein gute Bedingungen gegeben. Wir haben eine gute Ausstattung an Tischtennisplatten und können in einer modernen Halle trainieren. Ich denke, unabhängig vom Alter kann mir hier gut einsteigen und auch wenn man schon ambitionierter spielt, wird man in dieser Abteilung einen entsprechenden Spielpartner finden. Ich jedenfalls werde wieder mal vorbeischauen.

Für Sparte 4 und 5 in meiner Liste geht es in die Sporthallen der Herschelschule. Lang ist's her (ca. 35 Jahre), dass ich diese Hallen als Schüler der Herschelschule zuletzt betreten habe. Erinnerungen werden wach an ehemals geliebte Sportarten wie Fußball und Volleyball, aber auch an weniger Geliebtes (Turnen an Reck und Barren). Heute nun, kurz vor Pfingsten, bin ich zum **Badminton** spielen gekommen und werde von Abteilungsleiterin Liane Goemann begrüßt. In der großen Halle werden zunächst die vier Spielfelder vorbereitet und längs durch die Halle mehrere hohe Ständer aufgestellt. Es folgt ein langes Band mit vier integrierten Netzen, dass auf den Ständern durch die Halle gespannt wird.

Und schon kann es losgehen. Erst ein bisschen Aufwärmtraining, dann stehen wir schon im Doppel auf dem Spielfeld. Liane erklärt mir ein paar Grundregeln des Badmintonspiels. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Aufschlag. Durch Fingerzeig deutet man dem Partner an, ob man kurz oder lang aufschlagen will. Dann kann der Partner durch entsprechendes Stellungsspiel sich darauf einstellen. Letztendlich kommt es aber darauf an, hart und präzise zu schlagen, will man beim Gegner punkten. So spielen wir einige Runden und ich merke, dass Badminton doch anstrengender ist als vermutet.

Mein Fazit: Badminton ist ein kurzweiliger Sport, bei dem Reaktionsschnelligkeit und Schlagkraft gefragt sind. Wie beim Tischtennis ist der Einstieg leicht und man kann schnell mit den Fortgeschrittenen mitspielen. Außerdem bewegt man sich viel und kommt gut ins Schwitzen.

Parallel zu Badminton in der großen Halle wird in der kleinen Halle einer anderen TuS-Sportart nachgegangen: **Prellball**. Leider fehlt dieser Sparte in unserem Verein der Nachwuchs und so ist der aktive Kern auf drei Mitglieder geschrumpft. In einer Pause beim Badminton gehe ich hinüber und treffe Abteilungsleiterin Waltraud Modrow und ihre beiden Mitstreiter.

Ein Vorsitzender unterwegs…

Prellball kann man noch zu Dritt spielen, aber zu Viert geht es doch besser. So werden mir schnell die wichtigsten Regeln erklärt und schon bin ich dabei. Prellball kommt mit wenig aus: Ein Ball und eine Leine, die quer über das Spielfeld gespannt wird, und zwar in einer Höhe von 40 cm. Bei dieser Sportart wird der Ball mit der Faust geschlagen (geprellt) und ähnlich wie beim Volleyball kann man sich den Ball im eigenen Feld zuspielen, beim 3. Kontakt muss er aber rüber ins gegnerische Feld. Wichtig ist beim Prellball die Bodenberührung zwischen den Spielzügen und dies wird durch das Fausten des Balles erreicht. Als Ungeübter merke ich schon bald, welche Anstrengungen dieser Sport erfordert. So bewundere ich Waltraud, mit welcher Ausdauer und Kraft sie als Älteste mit über 80 Jahren den Ball prellt und dabei Spaß hat. Respekt!

Mein Fazit: Prellball ist ein durchaus anspruchsvoller Sport, bei dem es auf Schlagkraft und gutes Passspiel ankommt. Interessanter wäre es noch mit mehr Spielern auf dem Feld, aber woher nehmen. Prellball hat halt nicht das Image einer coolen Sportart.

Fortsetzung folgt …

Eberhard Mecklenburg

Sparen Sie
sich die Suche!

günstigen kredit finden_

Günstige Kredite gibt es bei uns.
Jetzt Konditionen vergleichen.

www.psd-hannover.de / (0511) 9665-370

psd Bank

FitKids

Die FitKids blühten wieder auf !

Es ist ein heißer Sommer 2014 für die FitKids, der nun hinter uns liegt.

Angefangen mit dem Leichtathletiktraining Ende April, das die Grundlagen legte für den Staffelsieg bei der Stadt- bzw. der Maschseestaffel über das Kinder- und Jugendturnfest bis zum Kinderfest 2014. Zwischen diesen Highlights lagen unzählige Turn- und Trainingstage, viel Bewegung, Schweiß, Spaß und kleine und große Teilerfolge einzelner und aller FitKids, die jede Trainingseinheit manchmal auch kaum merkbar beschert.

Bereits am 26.04.2014 starteten Marion, Cedric und Robin mit dem Leichtathletiktraining und bis zu 25 ambitionierten FitKids, die sich fortan bis Mitte September außerhalb der Ferien und bei trockenem Wetter allsamstäglich auf dem Vereinsgelände versammelten. Neben diversen „Alten Hasen“ waren auch Neulinge dabei, die aber in der Gruppe schnell den Zugriff fanden auf die antiken Sportdisziplinen. Von 3 bis 17 Jahre waren FitKids aus den unterschiedlichsten Gruppen vertreten, die an ihren Techniken und Fähigkeiten feilten und Woche für Woche dem Schneller-und-weiter-Ziel durch das kontinuierliche Training näher kamen. Wie viel das Training gebracht hatte und wie sehr schon das Training der Saison 2013 gefruchtet hatte, konnte man nicht zuletzt an den Leistungen von Jannes, Lukas oder Tjark sehen, die sich deutlich verbessert haben.

Nach einem eher feuchten Start in die Saison und einem erfolgreichen Staffelwochenende, so wie verschiedenen feiertagsbedingten Pausen im Trainingskalender, nahte mit dem Kinder- und Jugendturnfest die erste Probe auf’s Exempel, und es gab Antworten auf die individuellen Fragen nach dem Wie-gut-bin-ich-?

Ein Hauch von „WasserSport“ ...

″Sporthalle AHOI !″ hätte es glatt heißen können. Das 2014er Kinder- und Jugendturnfest, das im Juli in der IGS Bothfeld ausgetragen wurde, mutete zunächst erst an wie eine Wassersportveranstaltung ! Seit Samstagnachmittag hatte es unablässig geregnet. Der Sportplatz schien mehr Wasser zu führen als Hannovers Maschsee, die Sprunggrube stand unter Wasser, die Laufbahn war unbenutzbar, der Rasen eine einzige Glitsch- und Rutschfläche. Jugendturnwart Arne Borstelmann konnte dennoch schnell Entwarnung geben und alle angereisten TeilnehmerInnen und Familien beruhigen:

FitKids

Der erste Durchgang sollte komplett IN der Halle stattfinden. Erleichterung machte sich breit und die fast maritime Regenkleidung konnte so nun der legeren Hallensportkleidung weichen. Nach dem Einturnen und der Besprechung der Kampfrichter wurden nun in der Halle aus dem Nichts eine Weichbodensprunggrube, sowie eine 40m-Bahn für den Schlagballwurf und den Kurzstreckenlauf eingerichtet. Dank der vielen helfenden Hände ging dies schnell vonstatten und der Wettkampf konnte pünktlich beginnen.

Von der Partie waren in diesem Jahr 6 Vereine des Turnkreises Hannover-Stadt. Neben dem TuS Vahrenwald 08 traten an: die HMT, der MTV Groß-Buchholz, TSV Anderten, TuS Vinnhorst und der VfL Hannover. Die TurnerInnen und AthletInnen des TKH waren erstmals gar nicht am Start.

In jedem der beiden WK-Durchgänge starteten jeweils 10 FitKids; davon im 1. Durchgang 4 LeichtathletInnen, im zweiten Durchgang 2, die den leichtathletischen Dreikampf (Kurzstreckenlauf, Weitsprung, Schlagballwurf) bestritten, während die übrigen 14 FitKids ab Jahrgang 2007 im athletischen Sechskampf (die drei leichtathletischen Disziplinen plus Reck, Boden und Sprung) antraten.

FitKids

Der Indoor-Weitsprung war für die FitKids sehr gewöhnungsbedürftig. Dennoch gab es gute Weiten zu vermelden. Der Knackpunkt war, wie meistens, der Schlagballwurf. Die geforderten Weiten zu erreichen bedeutete auch für die meisten AthletInnen die größte Schwierigkeit, obgleich kein Wind die Flugbahn des Balls beeinflusste. Trotzdem wurde dieser hier und da zu einem rasanten Wurfgeschoss auf Abwegen, das den TurnerInnen, die simultan über die Weiten der Halle verteilt aktiv waren, gefährlich nahe kam. Zu etwaigen gefahrenträchtigen Zwischenfällen kam es allerdings nie. Da die Reihenfolge der Geräte den Vereinen und ihren TrainerInnen überlassen war, kam es nie zu Staus und nur selten zu Wartezeiten. Die Aktiven jedes Vereins konnten wieder im Verbund von Station zu Station ziehen, sich gegenseitig stärken, anfeuern und herausfordern. Der Ablauf war dadurch zügig und geschmeidig und alle anzusteuernden Stationen wurden deutlich innerhalb des Zeitplans abgearbeitet. Einzig die Luft in der Halle wurde mit steigendem Aktivitätsgrad dünner. Zum Glück hatte zu dieser Zeit dann auch das himmlische Wetterzentrum ein Erbarmen, schloss die Schleusen und man konnte dann und wann draußen frische Luft schnappen. Im zweiten Durchgang, der mittags folgte, nachdem die ersten TurnerInnen und AthletInnen bereits plangemäß geehrt worden waren, konnte dann der Anlauf für die Weichbodensprunggrube verlängert werden, wie auch die Grube selbst, damit auch die älteren und langbeinigeren SportlerInnen große Sprünge wagen konnten. Da die Trockenheit vorübergehend stabil anhielt, konnten die Lauf- und Wurfwettbewerbe draußen ausgetragen werden.

FitKids

Die GesamtteilnehmerInnenzahl war in Durchgang 2 merklich geringer. So herrschten noch mehr Entspannung und entspannte Ruhe in der Halle. Und einige TurnerInnen, die noch im Training hier und da ausgeprägte Schwächen und Schwierigkeiten hatten, zeigten an diesen Stellen und Stationen ausgeprägte Stärken.

Da es nun so schnell voranging, war die Wartezeit bis zur Siegerehrung umso länger. Um Punkt 16.30 Uhr dann fand sie aber doch statt und brachte, wie schon nach dem ersten Durchgang, viele sehr erfreuliche Ergebnisse und Treppchenplätze:

	Vorname	Boden	Reck	Sprung	gesamt	Lauf	Wurf	Weit	gesamt	insgesamt	Platz
	Aki	11,6	13,55	13,2	38,35	14	14	12,8	40,8	79,15	**2**
	Antonia	12,2	12	12,2	36,4	10	4,9	8,2	23,1	59,5	**15**
	Blerta	13,8	13,95	13,6	41,35	10,5	12,8	14	37,3	78,65	**2**
	Cara	12,4	12,75	12,8	37,95	9,9	6	8,4	24,3	62,25	**7**
	Hüma	11,6	13,5	12,3	37,4	9,5	2,6	10,4	22,5	59,9	**8**
	Jan	12,4	12,75	12,9	38,05	12	12	12	36	74,05	**1**
	Katja	13,1	13,5	13,1	39,7	11,9	6,5	11,6	30	69,7	**6**
	Kiara	12,1	12,65	12,4	37,15	10	5,2	8,2	23,4	60,55	**13**
	Leotrina	12,6	12,5	12,7	37,8	9,7	4,3	9,1	23,1	60,9	**12**
	Maya	13,6	13,9	14,3	41,8	13,4	2,9	13,1	29,4	71,2	**4**
	Medina	11	11,45	12,6	35,05	9,7	8,2	10	27,9	62,95	**8**
	Niklas	12,5	13,45	13,3	39,25	14	14	13,7	41,7	80,95	**1**
	Toni	13,5	14,15	14,8	42,45	15	15	15	45	87,45	**1**
	Vanessa	13,15	13,4	13	39,55	12,2	8,6	13,4	34,2	73,75	**5**
	Fjon					9,1	3,7	9,4	22,2		**5**
	Jannes					13,2	6,9	7,2	27,3		**3**
	Jarven					10,8	6,6	9,9	27,3		**1**
	Jerrik					9,1	6,4	9,7	25,2		**3**
	Lukas					10,2	4	10,5	24,7		**4**
	Tjark					6,6	8,7	5,6	20,9		**5**

Herzlichen Glückwunsch allen obengenannten FitKids, die mit Elan, Einsatz und so viel Erfolg teilgenommen haben und den leichtathletischen und klassisch athletischen Herausforderungen im 3- und 6-Kampf trotzten !!! -- Die Bilanz: 4x Gold, 2x Silber, 2x Bronze und 11 weitere gute Platzierungen beim 2014er Kinder- und Jugendturnfest des TK Hannover-Stadt !

FitKids

Am Ende eines langen Tages war auch Marion zwar etwas müde und hungerte nach Frischluft und Sauerstoff nach gut 8 Stunden in den "heiligen Hallen", jedoch überwog die Zufriedenheit mit dem Verlauf des Tages und des Wettkampfes: "Meine Eindrücke: Eine super Zusammenarbeit mit meinem HelferInnenteam. Ich konnte mich 100 % auf sie alle verlassen. Vom Ausfüllen der Wettkampfkarten, über die Ausgabe der Turnanzüge, dem Aufwärmen und Einturnen der TeilnehmerInnen, sowie als BetreuerInnen beim Wettkampf, oder als KampfrichterInnen bis hin zu TeamshirtverkäuferInnen und FotografIn. Ich bin stolz ein so tolles und zuverlässiges Team hinter mir zu haben ! Mit den Leistungen unserer FitKids bin ich im Großen und Ganzen zufrieden. Es zeigt sich jedoch immer wieder, dass sich die regelmäßige Trainingsteilnahme auch bei der Leichtathletik im Ergebnis auszeichnet."

Unser großer Dank geht an all die HelferInnen, BetreuerInnen und Karis Claus, Enrico, Jannika, Julia, Robin, Tjark und Toni, sowie an Marion, die wieder erfolgreich alle Fäden in der Hand hatte -- und natürlich auch an alle FitKids und FitKids-Familien, ohne deren Zeit, Einsatz und Engagement dies alles gar nicht möglich wäre ! -- DANKESCHÖN !

Ehrhard Großmann GmbH

Sanitär- und Heizungstechnik

Gas-, Wasser- u. Sanitäranlagen,
Heizungs- und Lüftungstechnik,
Gas- u. Ölfeuerstättenwartung,
Brennwert- und Solartechnik,
Beratung und Planung,
Kundendienst

Eckenerstr. 11, 30179 Hannover
Gewerbegebiet Alter Flughafen

Tel.: 0511 679967-0

Störungsdienst täglich von 8.00 - 20.00 Uhr

FitKids

Ohne Einsatz und Engagement ging es auch nicht beim nächsten FitKids-Highlight, dem Kinderfest. Und wir können sagen:

Was für ein Fest !

Schön war es nämlich ! ... Über 30°C im Schatten, Sonne im Herzen (sonst, zum Glück, nur hinter freundlichen Wolken), und ein bunt geschmückter Festplatz erwarteten am 20. Juli die großen und kleine Gäste auf dem Vereinsgelände des TuS Vahrenwald 08. Schon mittags hatten all die fleißigen Helfer -- den tropischen Temperaturen zum Trotz -- alle Stände und Stationen aufgebaut und bestückt und harrten nun der fröhlichen Schar der BesucherInnen. Diese trafen dann auch pünktlich um 14 Uhr ein, wurden herzlich begrüßt von unserem Vereinsvorsitzenden Eberhard Mecklenburg. Hernach stürmten sie die kleinen Pavillonstationen, die aufwarteten mit Herausforderungen an ein gutes Auge, eine ruhige Hand, Treffsicherheit u.v.m. wie dem Nagelbalken, Hütchenwerfen, Dosenwerfen, dem heißen Draht, der Erbsenspirale, dem Papierschießen oder der Süßigkeitenwurfmaschine. Desweiteren lockte die Torwand, ein doppeltes Bastelangebot von Zauberbällen und bunten Armbändern und das Kinderschminken. Hernach streiften Giraffen, Tiger, Schmetterlinge und Blümchen über den Platz und trafen auf Spiderman und Batman, Erdbeeren und andere Motive, die glückliche Kindergesichter schmückten. Außerdem wartete auch noch das leckere Stockbrot, auf das sich viele schon im Vorfeld gefreut hatten. Trotz der ohnehin hohen Außentemperaturen war das Feuerstellenrund stets gut besucht! Auch die roten Team-Shirts, Jacken und Hoodies hatten ihren eigenen Stand und konnten neue InteressentInnen und stolze BesitzerInnen finden. Dazu gab es natürlich viel Kulinarisches und Erfrischendes in der Vereinsgaststätte, bzw. auf der Terrasse am Grillhäuschen.

Das Show-Highlight des Tages wurde dargeboten von den fitkidseigenen Kindertanz- und Dance-for-Fun-Gruppen, die mit Dania ein buntes Programm einstudiert hatten:

FitKids

Es gab an den Stationen auf dem Grün vieles zu gewinnen: Süßes, Praktisches und Bespielbares. Für jeden war etwas dabei. Aufgrund der Hitze war das Wassereis, für das es Gutscheine zu gewinnen gab, der absolute Renner.

Ebenso beliebt war, wie jedes Jahr, die Rundfahrt über das Gelände mit dem Traktor samt Anhänger. Schwungvoll ging es um die Kurven und man konnte die jungen Passagiere lachen und juchzen hören und sehen, wenn Platzwart Heinz Dellemann schwungvoll in die Kurven fuhr.

Auch Marion, die wieder einmal alle Fäden in der Hand hielt und alles meisterlich organisiert hatte, konnte beruhigt, entspannt und fröhlich am Kinderfest teilhaben; alles lief wie am Schnürchen: "Es war ein schönes Fest und sehr harmonisch; eigentlich wie in den letzten Jahren auch. Was mich natürlich sehr gefreut hat, ist, dass ich mich mal wieder auf "meine" Leute verlassen konnte. Alle waren zur Stelle vom Aufbau bis zum Abbau." Eine echte TEAM-Leistung !

Aber zu diesem gelungenen Fest haben nicht zuletzt alle BesucherInnen, alle FitKids und Familien beigetragen. Dafür unser Dank ! -- Ein ganz besonderes DANKESCHÖN gilt aber all den helfenden Händen und guten Geistern, die das Fest möglich machten: Arthur, Caro, Celina, Christa, Christian, dem Team der Vereinsgaststätte, Eberhard, Enrico, Fabian, Frank, Heidrun, Heinz, Jannika, Julia, Jupp, Kilian, Leander, Liane, Maik, Marion, Medet, Niklas, Renate, Robin, Roxy, Ruben, Thomas, Tjark, Toni und Ulf ! -- Ihr seid klasse !!!

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und ein Wiedersehen beim Kinderfest 2015 !

FitKids

Neben Festen und Wettkämpfen lief natürlich auch der ganz normale FitKids-Betrieb weiter:

Danias Tanzkinder übten eifrig mittwochs ihre Choreografien ein für den Auftritt beim Kinderfest, die TurnakrobatInnen arbeiteten an einem Showprogramm für den erlesenen Fankreis, die FitKids tobten und turnten, liefen und spielten und kamen für sich mit und in der Gruppe weiter. Leentje kam auch wieder einmal zu einem Schnupperbesuch in die Fridtjof-Nansen-Schule und konnte die größeren Montags-FitKids mit zwei Schwungtüchern und akrobatischen Einstiegstricks begeistern.

Wir freuen uns auf viele Treffen und bewegten Spaß mit euch allen im Herbst und Winter 2014 in der GS Alemannstraße, der GS Fridtjof-Nansen-Schule, der GS Glücksburger Weg, der GS Tegelweg, der Herschelschule und auf dem Vereinsgelände. Und wir drücken allen leichtathletisch geprägten FitKids natürlich die Daumen für das Ablegen des Dt. Sportabzeichens !

Kalendernotizen

15.11.2014 Go-Sports-Infotagung für alle gemeldeten ÜL und ÜLA in der IGS Garbsen

29.11.2014 Kindermannschaftswettbewerb im Gerätturnen für die Mannschaften der FitKids-Leistungsgruppe; GS Suthwiesenstaße. in 30519 Hannover-Döhren

Weitere Termine folgen, sobald sie feststehen und sind auch auf der FitKids-Homepage in der Rubrik TERMINE nachzulesen.

RASEN-Sport mal ganz anders

"Alles neu macht der Mai" heißt es nach einem Gedicht von Hermann Adam von Kamp (1818). Dass der gute Mai es nicht so ganz alleine schafft, fällt zuweilen aber doch ins Auge. Und so schwärmten eifrige Mai-HelferInnen des TuS Vahrenwald 08 am Samstag aus, um dem Wonnemonat unter die Arme zu greifen. Kollegin Sonne war mit vor Ort und ließ das Grün auf dem Vereinsgelände erstrahlen. Allerdings hatte sie zuvor mitsamt dem reichlichen Regen der letzten Tage Regen schon ganze Arbeit geleistet und Pflanzen und Pflänzchen, Gräser und Unkräuter sprießen lassen, wo eigentlich Sportanlagen hätten sein und Erfolge wachsen sollen. Die Aschenbahn und die Sprunggrube standen im Zentrum der Aufmerksamkeit des "Grün-SEK", das bewaffnet mit Schubkarren, Hacken und Harken, Handschuhen und Schaufeln und allerlei anderem Gerät, besonders aber gewappnet mit Muskelkraft, Einsatz, Durchhaltevermögen und viel Humor Löwenzahn & Co. den Kampf ansagte. GREEN-GYM, einem neuen Sport- Trend aus England folgend (siehe http://www.geo.de/GEO/natur/green-living/green-gym-das-fitness-studio-im-gruenen-75815.html) waren nun Harken, Zupfen, Jähten u.v.m. die Disziplinen des Tages, die unser Vorsitzender ebenso beherrschte wie eines unserer jüngsten Mitglieder. Die sengende Sonne tat ein Übriges und ließ schnell alle aktiven HelferInnen zu der Erkenntnis gelangen, dass Fitnessstudios doch immer wieder völlig überbewertet werden ! -- Hier gab es SPORT VOR ORT der ganz anderen Art in aktiver Gemeinschaft. Gerne angenommen wurden dann die kulinarischen Bestechungsmaßnahmen, die in Form von Pommes, Brat- und Currywurst und erfrischenden Getränken daherkamen und die Arbeitenden revitalisierten.

Die RasensportlerInnen des TuS und der Herschelschule konnten fortan das Vereinsgrün mit dem neuen Gesicht schätzen und den guten Geistern mit dem grünen Daumen in Einsatz danken.

-- Und das tun wir auch ! DANKESCHÖN, Bettina, Cedric, Claus, Eberhard, Enrico, Jannes, Jannika, Julia, Lennart, Liane, Marion, Niklas, Robin, Steven -- und lieber Mai !

FitKids

Teamkleidung nicht nur für FitKids

Die roten Team-Shirts sind bereits bekannt und in diversen Sparten etabliert. Nach wie vor haben wir sie in den Größen von 104 bis XXL im Angebot für nur € 8.

Auch gibt es die Girlie-Shirts im taillierten Schnitt mit angeschnittenen Ärmeln zum gleichen Preis in den Größen S – XXL.

Es gibt auch noch die roten Polo-Shirts im taillierten Damenschnitt und Herrenschnitt für € 14 in den Größen S – XXL.

Das rote Team-Shirt hat mit einer Grammatur von 185 g/qm in 100% Jersey Baumwolle eine super Qualität, trägt sich gut und ist pflegeleicht. Die Größen fallen reell aus.

Nicht nur für den Sport und nicht nur für die kalte Jahreszeit gibt es auch die roten Team-Hoodies:

Die Hoodies sind aus zu 50% aus Baumwolle und zu 50% aus Polyester. Sie sind angenehm dick und pflegeleicht.

Auf der Frontseite ist das TuS-Logo und der individuelle Vorname, auf der Rückseite ist neben dem TuS-Vahrenwald-08-Schriftzug das Spartenlogo und die Sparten-Bezeichnung zu wählen.

Wahlweise sind die Hoodies auch mit Reißverschluss, also als Jacke erhältlich in den Größen 104 – 3XL zum Preis von je nur € 25. Sie sind ab sofort bestellbar !

Bestellungen/Vorkasse nehmen alle Übungsleiter entgegen.

Rückfragen gerne unter 0172 - 974 69 63 oder per E-Mail an fitkids@go4more.de ... oder direkt bei FACEBOOK unter https://www.facebook.com/FitKids08

Gerne erfüllen wir auch Teamwünsche (Farben, Logos, Hosen, Anzüge, Taschen u.a. ...). Sprecht uns an !

Nicole

FitKids

Immer aktuell und ausführlicher ...

... finden sich auf unserer Homepage, unter http://www.tus-vahrenwald.de/fitkids, wie üblich, alle Berichte und Informationen, Fotos, Termine und Angebote. Und für alle, die gern automatisch über alles Aktuelle informiert sein möchten, bieten wir auf unserer Homepage die Möglichkeit, den FitKids-Newsletter zu abonnieren (— Bitte die Spameinstellungen überprüfen!). Alle Fragen rund um die FitKids des TuS Vahrenwald 08 beantworten wir gern per E-Mail unter fitkids@go4more.de.

Und wer mag, findet uns auch bei FACEBOOK unter https://www.facebook.com/FitKids08

Hiermit bestelle ich das TuS-Vahrenwald-Team-

☐ T-Shirt € 8 ☐ Girlie-Shirt € 8 ☐ Hoodie € 25

☐ Damen-Polo € 14 ☐ Herren-Polo € 14 ☐ Jacke € 25

Größe _____ Stückzahl _____ Summe € _____

(Für Hoodie-/Jackenaufdruck bitte unbedingt Vornamen & Sparte angeben):

Name: _____ **Vorname:** _____

Sparte: _____ Tag: _____ Halle: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Die Bestellung ist verbindlich und erfolgt nur gegen Vorkasse. Lieferung, ca. zum Quartalsende!

TURN- U. SPORTVEREIN VAHRENWALD 08 e.V.

EINTRITTSERKLÄRUNG

(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

Name	Vorname m ☐ / w ☐
Geburtsdatum	Telefonnummer (mit Vorwahl)
Straße und Hausnummer	Email-Adresse
Postleitzahl und Wohnort	Eintrittsdatum
Name d. Erziehungsberechtigten (Angabe bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren notwendig)	Vorname d. Erziehungsberechtigten

- Als **Aufnahmegebühr** gilt ein Monatsbeitrag.
- Die **Kündigung** muss schriftlich unter Einhaltung einer Frist von einem Monat zum Monatsende erfolgen.
- Meine **persönlichen Daten** werden nicht an Dritte weitergegeben.
- Die **Vereinssatzung**, einsehbar in der Geschäftsstelle oder direkt von der Homepage herunterladbar, erkenne ich mit meiner Unterschrift an.

Abteilung: (zutreffendes bitte ankreuzen)

☐ Badminton	☐ Baseball	☐ Dance for Fun	☐ Eltern/Kind-Turnen*)
☐ Faustball	☐ FitKids	☐ Fitness	☐ Floorball
☐ Gymnastik 50+	☐ Handball	☐ Korbball	☐ Nordic Walking
☐ Prellball	☐ Skat	☐ Softball	☐ Tennis
☐ Tischtennis	☐ Trampolin		
☐ Volleyball	☐ Wandern		☐ passiv

*) Eine 2. Erklärung für das Kind ist erforderlich!

Hannover, den _____ (Datum)

_____ (eigenhändige Unterschrift, bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Version 20140308 Heft 2/14

TURN- U. SPORTVEREIN VAHRENWALD 08 e.V.

SEPA-Lastschriftmandat

(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

TuS Vahrenwald 08 e.V.
Sahlkamp 4c
30179 Hannover
Gläubiger-Identifikation-Nummer: DE52ZZZ00000090698
IBAN: DE50 2505 0180 0000 2381 12 BIC: SPKHDE2H
(Zahlungsempfänger)

Hiermit ermächtige ich den Zahlungsempfänger widerruflich, die von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos

IBAN _____ BIC _____

bei _____
(genaue Bezeichnung des Kreditinstituts)

mittels Lastschrift einzuziehen.

Die Einzugstermine werden in den dreimal jährlich erscheinenden Vereinsnachrichten veröffentlicht.

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

_____
Name, Vorname

_____
genaue Anschrift

Hannover, den _____ _____
(Datum) (eigenhändige Unterschrift des Kontoinhabers)

Gaststätte TuS Vahrenwald 08

Wir veranstalten an jedem 1. Sonntag im Monat ein Lunch-Buffet.
In der Zeit von 12:00 bis 14:30 Uhr bieten wir verschiedene Spezialitäten an:

05.10. Oktoberfest

02.11. Grünkohl und Schlachtefest

30.11. Wintergrillen
-Würstchen im Brötchen und Glühwein-

07.12. Enten, Gänse und Wildgerichte

01.02. ? ? ?

aktuelle Infos unter http://www.tus-vahrenwald.de

Anmeldung (erforderlich) und weitere Informationen unter 0511/63 54 94
oder schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei (Montags Ruhetag).

In den Monaten Januar, Februar März öffnen wir um 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie.
Bärbel Eckrich